

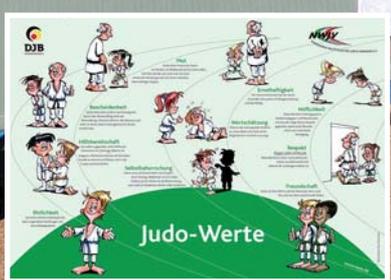
# der budoka



10 / 2012  
Oktober

Dachverband für Budotechniken  
Nordrhein-Westfalen e.V.

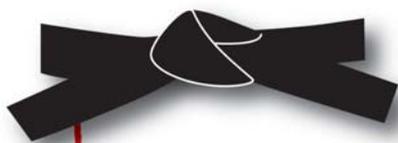
3,50 €



In diesem Heft:  
Poster Judo-Werte

## Impulssport Jugendevent





**Dachverband für Budotechniken  
Nordrhein-Westfalen e.V.**

## **Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.**

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg  
**Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg  
**Telefon:** 02 03 / 73 81 - 6 22,  
**E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

### **AIKIDO**

#### **Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.**

Volker Marczona  
Poststr. 48 a  
47198 Duisburg  
Tel.: 02066 37304  
E-Mail:  
Volker.Marczona@t-online.de  
Internet: www.aikido-nrw.de

### **JIU-JITSU**

#### **Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.**

Geschäftsstelle  
Benedikt Meinhardt  
Bismarckstr. 32  
42551 Velbert  
Tel.: 02051 81718  
Fax: 02051 81718  
E-Mail:  
geschaeftsstelle@jju-nw.de  
Internret: www.jju-nw.de

### **JU-JUTSU**

#### **Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.**

Geschäftsstelle  
Ulrich-Brisch-Weg 1  
50858 Köln  
Tel.: 0221 9918005  
Fax: 0221 9918007  
E-Mail: nwjiv@netcologne.de  
Internet: www.ju-jutsu-nwjiv.de

### **TAEKWONDO**

#### **Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.**

Geschäftsstelle  
Andreas Braun  
Hindenburgstr. 28  
51766 Engelskirchen  
Tel.: 02263 903738  
Fax: 02263 903739  
E-Mail: office@nwtu.de  
Internet: www.nwtu.de

### **GOSHIN-JITSU**

#### **Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.**

Geschäftsstelle  
Günter Tebbe  
Lohsestr. 3-5  
50733 Köln  
Tel.: 0221 1794271  
Tel.: 0221 1794274  
Fax: 0221 1794273  
E-Mail: g-tebbe@t-online.de  
Internet: www.goshin-jitsu.de

#### **Deutscher Jiu-Jitsu Bund Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.**

Peter Rasche  
Maxstr. 33  
45479 Mülheim a.d. Ruhr  
Tel.: 0208 4125926  
Internet: www.djjb.de

#### **Deutscher Fachsport- verband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.**

Geschäftsstelle  
Andreas Kress  
Nordring 15  
50765 Köln  
Tel.: 0221 7405666  
Fax: 0221 7409900  
E-Mail:  
Kress.andreas@t-online.de  
Internet: www.dfjj.de

### **KARATE**

#### **Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.**

Geschäftsstelle  
Monika Assmann  
Waldenburger Str. 21 b  
44795 Bochum  
Tel.: 0234 94429898  
Fax: 0234 3386153  
E-Mail: Kontakt@karateNW.de  
Internet: www.KarateNW.de

#### **Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.**

Geschäftsstelle  
Wilfried Peters  
Overgünne 241  
44269 Dortmund  
Tel.: 0231 8820091  
Fax: 0231 8820091  
Mobil: 0173 7253876  
E-Mail: WilfriedPeters@aol.com  
Internet: www.nwtdv.de

#### **International Taekwon-Do Federation - Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.**

Paul Weiler  
Malvenweg 27  
51061 Köln  
Tel.: 0221 639518  
Fax: 0221 6367863  
E-Mail: P.Weiler@itf-d.de  
Internet: www.ITF-NW.de

### **HAPKIDO**

#### **Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.**

Geschäftsstelle  
Holger Becker  
Hamborner Platz 2  
33442 Herzebrock-Clarholz  
Tel.: 0171 6812034  
E-Mail:  
vorstand@hapkido-nrw.de  
Internet: www.hapkido-nrw.de

### **JUDO**

#### **Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.**

Geschäftsstelle  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg  
Friedrich-Alfred-Str. 25  
47055 Duisburg  
Tel.: 0203 7381-622  
Fax: 0203 7381-624  
E-Mail: info@nwjv.de  
Internet: www.nwjv.de

### **KENDO**

#### **Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.**

Thorsten Mesenholl  
Metzmachersrath 43  
42111 Wuppertal  
Tel.: 0202 2721717  
E-Mail:  
thorstenmesenholl@freenet.de  
Internet: www.nrwkendo.de

Landessachbearbeiter Kyudo  
Reinhard Kollotzek  
Benrather Str. 31 a  
40721 Hilden  
Tel.: 02103 53899  
Tel.: 0211 9396333

### **WUSHU**

#### **Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.**

Geschäftsstelle  
Manfred Eckert  
Melatenweg 144  
46459 Rees  
Tel.: 02851 58490  
Fax: 02851 2921  
E-Mail: info@wushu-nrw.de  
Internet: www.wushu-nrw.de

# Doping – ein Problem nicht nur im Leistungssport

**Auf dem Jugendevent der Sportjugend NRW lernen die Teilnehmer etwas über Alltagsdoping.**

Anna hat noch nie etwas mit Doping zu tun gehabt. Die Tänzerin aus Bielefeld hat vor allem Spaß beim Ausüben ihrer Sportart. Große Erfolge oder Teilnahmen bei Welt- oder Europameisterschaften sind ihr nicht wichtig. „Deshalb brauche ich kein Doping“, sagte sie am Anfang des Workshops Dopingprävention auf dem fünften Impulssport-Jugendevent der Sportjugend NRW. „Aber was ist denn Doping?“, fragte dsj-Jugendbotschafter Dopingprävention und Jugendsprecher des NWJV Moritz Belmann sofort. Anna musste erst einmal nachdenken. „Na, alles was die Leistung künstlich steigert“, antwortete sie schlussendlich. Dann begann die Diskussion.

Zusammen mit vier anderen Breitensportlern aus NRW redete Moritz über Nahrungsergänzungsmittel, Medikamentenmissbrauch und den kleinen Helfern im Alltag. Vor allem der Einsatz von Medikamenten und Ergänzungen während der Wettkämpfe oder in der Schule wurde dabei kritisch hinterfragt. „Warum nehmen viele Schüler Traubenzucker während einer Arbeit?“, fragte Moritz, der sich seit knapp drei Jahren im Kampf gegen Doping engagiert. „Aber Traubenzucker ist doch kein Doping!“, antworteten die Teilnehmer sofort. Argumentativ erklärte Moritz, warum auch Traubenzucker streng genommen eine Art Doping sei. Denn die meisten Menschen würden Glucose mit dem Ziel einnehmen, künstlich ihre Leistung zu steigern. Ob die Einnahme die Leistung nun verbessere oder nicht, sei erst einmal zweitrangig, erklärte der Judo-ka. „Viel wichtiger ist, dass sich durch die Einnahme der Mittel eine Dopingmentalität entwickelt. Wenn diese Leute erfolgreich sind, machen sie das Mittel auch mitverantwortlich. Dann wird es leichter in der Zukunft weiterführende Mittel oder Medikamente zu nehmen“, beschrieb Moritz.

Am Ende verstanden die Sportler, dass Doping nicht nur ein Problem im Leistungssport ist. Durch die Diskussion erkannten sie die Komplexität des Problems. „Eigentlich praktizieren sehr viele Menschen Doping im Alltag. Dabei merken sie es noch nicht einmal“, fasste Anne ihren Kenntniserwerb zusammen. Denn auch, wenn sie keine Weltmeisterin werden möchte, durch den modernen Alltag in der Gesellschaft hat auch sie ständig mit Doping zu tun. „Nun weiß ich, was Doping wirklich bedeutet“, sagte sie abschließend.

# INHALT



Impulssport-Jugendevent  
in Hinsbeck \_\_\_\_\_ 4

Judo:  
- Anti-Doping \_\_\_\_\_ 9

Krafttraining, Teil 38 \_\_\_\_\_ 10

Impressum \_\_\_\_\_ 11



Aikido: Tendoryu-Aikido in  
Essen \_\_\_\_\_ 12

Goshin Jitsu: Dan-Vorbereitung \_\_\_\_\_ 13

Hapkido:  
- Waffen im Hapkido: Techniken mit dem Seil\_\_ 14



- NWHV-Jugend  
im Zeltlager \_\_\_\_\_ 15

Jiu Jitsu:  
- 30 Jahre Jiu Jitsu Union \_\_\_\_\_ 18

- Verbandstag in Velbert \_\_\_\_\_ 20

- Bojutsu-Lehrgang in Düsseldorf \_\_\_\_\_ 20



Jiu Jitsu: 21. Internationale  
Meisterschaften der UNJJ  
in Willingen \_\_\_\_\_ 22

Jiu Jitsu: 30 Jahre DFJJ \_\_\_\_\_ 30

Ju Jitsu: Jugend-Übungsleiter-Schulung  
in Littfeld \_\_\_\_\_ 31

Karate: Shotokan-Karate in Haan \_\_\_\_\_ 33

Ausschreibungen \_\_\_\_\_ 34

**Titelseite:** Das Judo-J-Team NRW beim Impulssport-Jugendevent der Sportjugend Nordrhein-Westfalen in Hinsbeck.

**Foto: Dominik Brett**



## DAS JUGENDEVENT WIRD ZUM JUDOEVENT

### Judo-J-Team NRW begeistert 40 Jugendliche

Wenn 40 Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren sich auf einer Judo-  
matte tummeln und keiner von denen je einen Anzug an hatte, dann  
muss dies während einer besonderen Veranstaltung passieren. Wenn  
dann auch noch die Matte nicht in einer Halle, sondern auf einem  
Tartanplatz im grellen Sonnenlicht eines sehr heißen Septembertages  
liegt, dann wird eine besondere Veranstaltung außergewöhnlich.  
So geschehen auf dem Impulssport-Jugendevent der Sportjugend  
NRW. Das Judo-J-Team NRW zeigte den Teilnehmern die ersten Judo-  
techniken. „Es ist toll, dass so viele Sportler mitmachen. Einfach  
unglaublich“, freute sich Jugendsprecher Moritz Belmann. Dabei war  
es für die judounerfahrenen Teilnehmer nicht immer eine leichte Auf-  
gabe, auf der Matte zu bestehen. „Boah ist das anstrengend. Da ist ein

Fußballspiel gar nichts im Vergleich zu einem Kampf“, stellte Daniel  
aus Solingen fest. Der 22-jährige Badmintonspieler und Fußballer  
nahm zum ersten Mal am Jugendevent der Sportjugend teil und stand  
ebenfalls zum ersten Mal auf der Matte. „Du brauchst ja wirklich  
alles: Kraft, Ausdauer und Kondition. Unfassbar!“, staunte er.

Neben der Matte probierten auch die Mitglieder des Judo-J-Teams  
NRW fremde Sportarten aus. Ob Kajak fahren, Disco-Fox oder Zumba,  
die Judokas nahmen alles mit. Abends organisierten sie dann noch  
ein intensives und hart umkämpftes Volleyballspiel. „Es hat riesigen  
Spaß gemacht, die verschiedenen Sportarten und Sportler kennenzu-  
lernen“, fasste Melina Wehmeyer die drei Tage im Feriendorf Hins-  
beck zusammen.





Dabei trat das Judo-J-Team NRW nicht nur im Feld der Teilnehmer als schlagkräftige Gruppe auf. Im Organisationsteam übernahmen Daniel Skakavac, die stellvertretende Jugendsprecherin Laura Karrengarn und Christian Kaufhold tragende Aufgaben in der Organisation. „Wir sind wirklich sehr zufrieden mit dem Event. Die Teilnehmer waren super und es hat alles reibungslos geklappt“, freute sich Daniel

Skakavac, der als Mitglied des Jugendausschusses der Sportjugend NRW die Verantwortung für das Jugendevent übernommen hatte. Ob Teilnehmer oder Mitglied des Orga-Teams, in einem Punkt waren sich alle Beteiligten einig: 2013 sind sie wieder mit dabei!

**Text: Moritz Belmann  
Fotos: Dominik Brett**





## Erste Judo-Messe beim 3. NWJV-Jugendkongress

Am **Sonntag, 25. November 2012**, findet in Duisburg erstmals eine Judo-Messe im Tagungsraum unter der Aula statt. Die Judo-Messe komplettiert das Programm des bereits bewährten Verbandsjugendtages mit anschließenden Workshops.

### Zeitplan

09:00 - 10:00 Uhr 1. Messephase  
10:00 - 12:00 Uhr Verbandsjugendtag  
12:00 - 14:00 Uhr Mittagspause und 2. Messephase  
14:00 - 16:30 Uhr Workshops

Alle Vorstände, Jugendleiter/innen, Trainer und junge Ehrenamtler können sich über aktuelle Themen informieren und mit NWJV-Mitarbeitern und -Ehrenamtlern ins Gespräch kommen.

Folgende Messestände sind bereits zugesagt:

1. Qualifizierung
2. Junges Ehrenamt (J-Team)
3. NRW bewegt seine Kinder
- 4- Integration durch Sport und Gewaltprävention
5. Nachwuchsleistungssport
6. „der budoka“/Internet
7. Kampfrichter
8. Sport goes mobile

Dazu wird es einen Stand von Michael Wusthoff mit Judoartikeln und einen mit Judoliteratur von Ulrich Klocke geben.

In den abschließenden Workshops wird der LSB NRW sein VIBBS-Programm zur Vereinsentwicklung vorstellen und auf vereinspezifische Fragestellungen eingehen. VIBBS steht für „Vereins-, Informations-, Beratungs- und Schulungssystem“. Natürlich gibt es auch wieder einen Praxisworkshop auf der Matte mit den Landestrainern. Das J-Team wird sich mit den teilnehmenden Vereinen in einem dritten Workshop mit der neuen „Jugendsprecheroffensive“ befassen.

Die Einladung zum Verbandsjugendtag finden Sie in dieser „budoka“-Ausgabe auf Seite 34. Zur Judo-Messe und den Workshops beachten Sie bitte die zeitnahen Veröffentlichungen auf unseren Internetseiten [www.nwJV.de](http://www.nwJV.de)



Theorie (oben) und Praxis beim  
Jugendkongress 2010 in Köln  
Fotos: Erik Gruhn

## Traditionsturnier in Paderborn kehrt zurück

Am 2. Dezember 2012 kehrt ein Traditionsturnier in den Terminkalender des NWJV zurück. Das Libori-Turnier in Paderborn wird für die Altersklassen U 16 und U 19 ausgerichtet. Analog zum gleichzeitig stattfindenden Euregio-Turnier in Aachen - für die beiden rheinischen Bezirke und die angrenzenden Bezirke in Holland, Belgien, Luxemburg und den Landesverband Rheinland - ist das Turnier für die drei Westfalen-Bezirke Arnsberg, Detmold und Münster sowie die angrenzenden Bezirke in Niedersachsen (Weser-Ems und Hannover) und in Hessen (Bezirke Gießen und Kassel) angelegt. Nach den sehr guten Beteiligungen bei Rheinland- und Westfalenturnieren in NRW sollen die beiden Turniere in Aachen und Paderborn ein interessantes Teilnehmerfeld bieten und zu lange Anfahrtswege vermeiden. So rücken Städte, die sonst am Rand von NRW liegen, mal in die Mitte. Der NWJV hofft, dass das Libori-Turnier wie schon das Euregio-Turnier in Aachen ein Erfolg wird.

Die Ausschreibungen erscheinen in der November-Ausgabe des „budoka“ und sind bereits jetzt auf den Internetseiten des NWJV (Sportgeschehen/Ausschreibungen/Gruppe-Land) veröffentlicht.

## Vereinsmannschaftsmeisterschaften der U 17

Kampfgemeinschaften und Fremdstarter für die Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen und Männer unter 17 Jahren müssen **bis spätestens 24. Oktober 2012** beim Jugendsekretariat des NWJV gemeldet sein, damit eine fristgerechte Weitermeldung an den Deutschen Judo-Bund (DJB) erfolgen kann.

Der älteste Jahrgang der U 14 (Jahrgang 1999) ist bei den Mannschaftsmeisterschaften der U 17 startberechtigt. Das Startrecht für den Jahrgang 1999 gilt in diesem Jahr erstmals auch bei den Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften.

Alle Kämpfer, die bei den Westdeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften am 24. November 2012 und bei den Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften am 8./9. Dezember 2012 in München eingesetzt werden sollen, benötigen eine gültige **Wettkampflizenz** des DJB. Bitte daran denken, die Wettkampflizenzen rechtzeitig über das Judo-Portal des DJB zu beantragen ([www.portal.judobund.de](http://www.portal.judobund.de)).

## Siegfried Lückel verstarb im Alter von 76 Jahren

Siegfried Lückel vom Velberter JC verstarb am 13. September 2012 im Alter von 76 Jahren. Er war über viele Jahre Landeskampfrichter sowie Kreisfachwart und Kreiskampfrichterreferent im Kreis Wuppertal. Als 1. Vorsitzender im Velberter JC verpflichtete er Hans-Peter Klöcker als Trainer der Mannschaft, mit der der Verein den Aufstieg in die 2. Bundesliga erreichen konnte.



## Änderung der Gewichtsklassen bei den U 11-Einzelmeisterschaften

Der Verbandsjugendausschuss des NWJV hat auf seiner Sitzung am 5. Juni 2012 geänderte Gewichtsklassen für die U 11-Einzelmeisterschaften beschlossen. Die neuen Gewichtsklassen gelten bereits in diesem Jahr im November bei den Meisterschaften auf Kreis- und Bezirksebene:

**U 11 weiblich:** -23, -25, -27, -30, -33, -36, -40, -44, -48, +48 kg  
**U 11 männlich:** -24, -26, -28, -31, -34, -37, -40, -43, -46, +46 kg

## Am Rande notiert

8.000-Euro-Frage bei der Fernseh-Quizshow „Wer wird Millionär?“. „Womit kann ein Judo-Kämpfer zum Erfolg kommen? A: Beinputzer, B: Kopfschrubber, C: Fußfeger, D: Handwischer“.

Die Kandidatin tat sich schwer mit der Antwort, so dass Moderator Günther Jauch die praktische Demonstration der Antworten versuchte.

## Andreas Tölzer Stargast beim Dan-Treffen

Der Bronzemedailengewinner von London und doppelte Vizeweltmeister Andreas Tölzer (Foto) kommt als Starreferent zum diesjährigen Danträger-Treffen am 27. Oktober nach Köln und wird eine nicht ganz unbekannte Bodentechnik vorstellen. Weitere Referenten zum Thema „Methodik der Kata“ sind Dr. Stefan Bernreuther, Sven Keidel und weitere hochrangige Gäste.

Das Danträger-Treffen findet am 27. und 28. Oktober 2012 im Olympiastützpunkt Köln statt. Die Teilnehmergebühr beträgt 110,00 € bei Übernachtung im Einzelzimmer, 95,00 € bei Übernachtung im Doppelzimmer und 75,00 € ohne Übernachtung. Das Anmeldeformular ist auf der DJB-Internetseite [www.judobund.de](http://www.judobund.de) unter „Termine“ zu finden.



## Oberliga Männer: DJK Adler 07 Bottrop steigt auf

Nach Abschluss der Oberliga Männer steht die Mannschaft von der DJK Adler Bottrop als Meister fest und steigt in die Regionalliga auf. Auf den Plätzen folgen JJJC Yamanashi Porz als Vizemeister und Bayer Leverkusen II auf Platz drei. Die Mannschaften MSV Duisburg, JC Langenfeld und der 1. JC Mönchengladbach II stehen als Absteiger in die Verbandsliga Nordrhein fest. Die Mannschaften JC Hennef und TSV Viktoria Mülheim müssen abwarten wie der Auf- und Abstieg der oberen Ligen (Regionalliga und 2. Bundesliga) ausfällt.

## Oberliga Frauen: JC 66 Bottrop gewinnt unangefochten

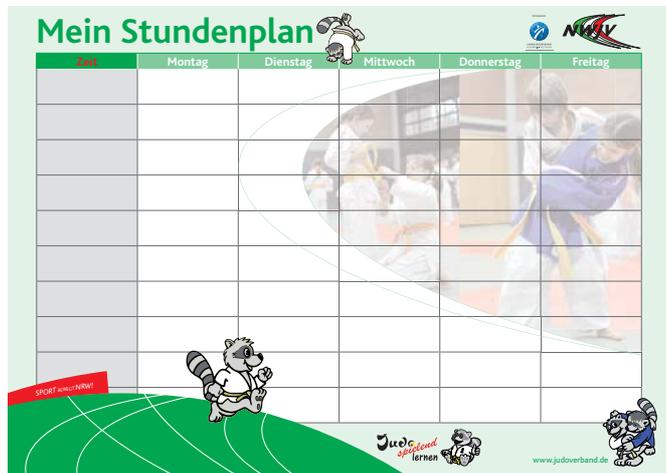
Unangefochten - mit 22:0 Punkten - hat die zweite Mannschaft des JC 66 Bottrop die Oberligameisterschaft gewonnen. Die Vizemeisterschaft erkämpfte sich, ebenfalls mit der zweiten Mannschaft, der Brander TV und auf Rang drei folgen die Damen von Kentai Bochum. Bedingt durch die Änderung der Ligastruktur ab 2013 steigen in diesem Jahr die acht- bis zwölfplatzierten Mannschaften in die Verbandsliga Nordrhein und Westfalen ab: Tbd. Osterfeld, 1. Essener JC II, JC Kempen, DSC Wanne-Eickel und MSV Duisburg.

Judo-Oberliga Männer Gruppe West				
1.	DJK Adler 07 Bottrop	11	51:18	21:1
2.	JJJC Yamanashi Porz	11	45:28	16:6
3.	TSV Bayer 04 Leverkusen II	11	44:30	16:6
4.	SU Witten-Annen III	11	46:25	15:7
5.	PSV Duisburg	11	37:39	12:10
6.	Brühler TV	11	30:43	11:11
7.	JG Münster	11	32:40	10:12
8.	TSV Viktoria Mülheim	11	33:41	9:13
9.	JC Hennef	11	35:38	7:15
10.	1. JC Mönchengladbach II	11	28:45	7:15
11.	JC Langenfeld	11	31:44	5:17
12.	MSV Duisburg	11	26:47	3:19

Judo-Oberliga Frauen Gruppe West				
1.	JC 66 Bottrop II	11	62:13	22:0
2.	Brander TV II	11	46:30	16:6
3.	Kentai Bochum	11	47:27	14:8
4.	DJK Adler 07 Bottrop II	11	44:31	14:8
5.	TSV Bayer 04 Leverkusen II	11	40:31	14:8
6.	Budo Sport Kaarst	11	37:39	10:12
7.	Brühler TV	11	35:37	10:12
8.	Tbd. Osterfeld	11	35:39	10:12
9.	1. Essener JC II	11	29:40	9:13
10.	JC Kempen	11	26:46	6:16
11.	DSC Wanne-Eickel	11	23:48	6:16
12.	MSV Duisburg	11	14:57	1:21

# WERBEMATERIAL FÜR VEREINE

Auch wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitteln, die uns wie Euch die Arbeit erleichtern und helfen können, neue Mitglieder für den Judo-sport zu gewinnen. Gefunden haben wir aktuell – neben der Neuauflage des Judo-Werte-Plakates (auch im A2-Format erhältlich) – Folgendes:



## ► Stundenpläne

Die Stundenpläne auf 200-Gramm-Bilderdruckpapier könnt Ihr an Schulen wie an andere Bildungs- und Betreuungseinrichtungen vor Ort und an Eure eigenen Judo-Kids zum zweiten Halbjahr/neuen Schuljahr verteilen. Die Rückseite ist weiß und lässt so Platz für Euren Vereinsstempel.



## ► Digitales Etikett

Auf Eure Nachfrage hin haben wir für unsere Mitgliedsvereine ein Etikett entwerfen lassen. Dies kann jeder unserer Vereine so nutzen – für Drucksachen, als Aushang oder Ähnliches – wie er es benötigt.

## ► DIN-A-4-Plakate

Das Plakat im ungewöhnlichen DIN-A-4-Format – ebenfalls in matter Bilderdruck-Papierqualität – kann sowohl als Handzettel als auch zum Aushang genutzt werden. Im unteren, rechten Bereich lässt es Raum für Eure Individualisierungen: Stempel, Training, Aktionstag, Fest, usw. Zielgruppe sind die Kleinsten, die unter Siebenjährigen und deren Eltern und Erzieher. Daher bringt das Plakat inhaltlich die Vorteile unseres Sports auf den Punkt.



**► BEI INTERESSE, FRAGEN ODER ANREGUNGEN WENDET EUCH BITTE AN BIANCA KLUG  
E-MAIL: BIANCA.KLUG@NWJV.DE, TEL.: 02 03 / 73 81 - 6 25**

**www.phoenix-budo.de**

Ihr zuverlässiger Partner für Händler und Vereins-Sammelbesteller

**Aus unserem Judo-Programm:**

- MATSURU-Wettkampfanzüge
- Agglorex-Judomatten
- IJF zugelassen

**PHOENIX BUDOSPORT**

PHOENIX Budo-sport  
Westkirchener Str. 90  
59320 Ennigerloh  
Fon 0 25 24 / 267 92 80  
info@phoenix-budo.de

# ANTI-DOPING-ABC

TEIL 10

## W wie Warum dopen Sportler?

Sportler versuchen immer das Beste aus ihrem Körper zu kriegen. Sie sind Kämpfer und wollen ihre Leistungen verbessern. ABER Sportler müssen auch auf ihren Körper hören und ihn gut behandeln. Wenn Athleten mit aller Gewalt versuchen, ihre Ziele in zu kurzer Zeit erreichen zu wollen, machen sie ihren Körper kaputt. Mit dem kaputten Körper können sie dann nicht mehr die gewünschte Leistung erreichen. Dann greifen viele von ihnen zu Dopingmitteln. Damit DU deinen Körper nicht zerstörst, solltest du immer auf ihn hören. Trainiere regelmäßig und kontrolliert. Mache auch mal Pausen. Ernähre dich ausreichend. Dann kannst du ohne jegliche Mittel deine Ziele erreichen. Dann brauchst DU kein Doping.

## X wie XXX

Wenn du dopst, musst DU mit vielen Folgen rechnen. Dein Körper reagiert auf die Medikamente und Methoden. Einige Dopingmittel können sogar deine Sexualität beeinflussen. Bei Frauen kann der Körper keine Eier mehr produzieren. Du kannst nicht mehr schwanger werden. Zudem bilden sich Zysten in der Nähe deiner Gebärmutter. Bei Männern schrumpfen die Hoden. Du produzierst keine Spermien mehr. Dadurch kannst du keine Kinder mehr bekommen. Außerdem ist die Gefahr groß, dass du an „Prostatakrebs“ erkrankst. Doping beeinflusst also auch deine Familienplanung. Als gedoppter Sportler ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass DU KEINE KINDER mehr bekommen kannst.

## Y wie sYmbol

Als Athlet bist du auch ein Symbol für deinen Sport. Wenn du erfolgreich bist, wirst du zu einem Vorbild. Junge Sportler wollen genau so sein wie DU. Auch Medien und Sponsoren wollen von deinem Erfolg profitieren. Du wirst ein Aushängeschild für deinen Sport. Dadurch erhältst DU auch Verantwortung. Alles was du sagst und tust, wird mit deinem Sport verbunden. Wenn DU als Vorbild dopst, wird dein Verhalten auf den Sport heruntergebrochen. Dann heißt es: „Du hast gedopt, also dopen ALLE in deinem Sport“. Dies schadet nicht nur dir, sondern auch DEINEM Sport. Außerdem enttäuschst DU alle jungen Sportler, die genauso sein wollten wie du. Als Athlet stehst du IMMER im Mittelpunkt. Dies solltest du nie vergessen.



**Startklar?**

**Doping lässt dich nicht gewinnen**

dsj Deutsche Sportjugend  
Ministerium und Kulturland  
Bundesrat des Saarlandes

EADIn  
European Anti-Doping Institute

## Z wie Zweite Karriere

Sport ist dein Leben. Du versuchst deine Ziele zu erreichen und irgendwann bei Olympia Gold zu holen. Trotzdem solltest DU nie das Leben außerhalb des Sports vergessen. Denn mit Judo kannst du nicht dein Geld verdienen. Versuche deine Schule gut abzuschließen. Denn deine Noten sind wichtig. Nach deinem Abschluss solltest du eine Ausbildung oder ein Studium beginnen. Rede offen über deine sportlichen Aktivitäten. Mittlerweile gibt es spezielle Modelle für die Ausbildung von Leistungssportlern. Besonders die Polizei und die Bundeswehr bieten dir gute Möglichkeiten, eine Berufsausbildung oder ein Studium mit deinem Sport zu verbinden. Spreche offen mit deinem Verband und deinem Trainer über deine Berufswünsche. Die können dir auf jeden Fall weiterhelfen. Versuche deinen Sport und deinen zukünftigen Beruf zu verbinden. Dann kannst du ohne Druck in der Zukunft trainieren. Dann bist du nicht mehr vom Erfolg im Sport abhängig.

Zusammenstellung von Moritz Belmann  
Mit dieser Folge endet unsere Serie „Anti-Doping-ABC“.

# Krafttraining, Teil 38



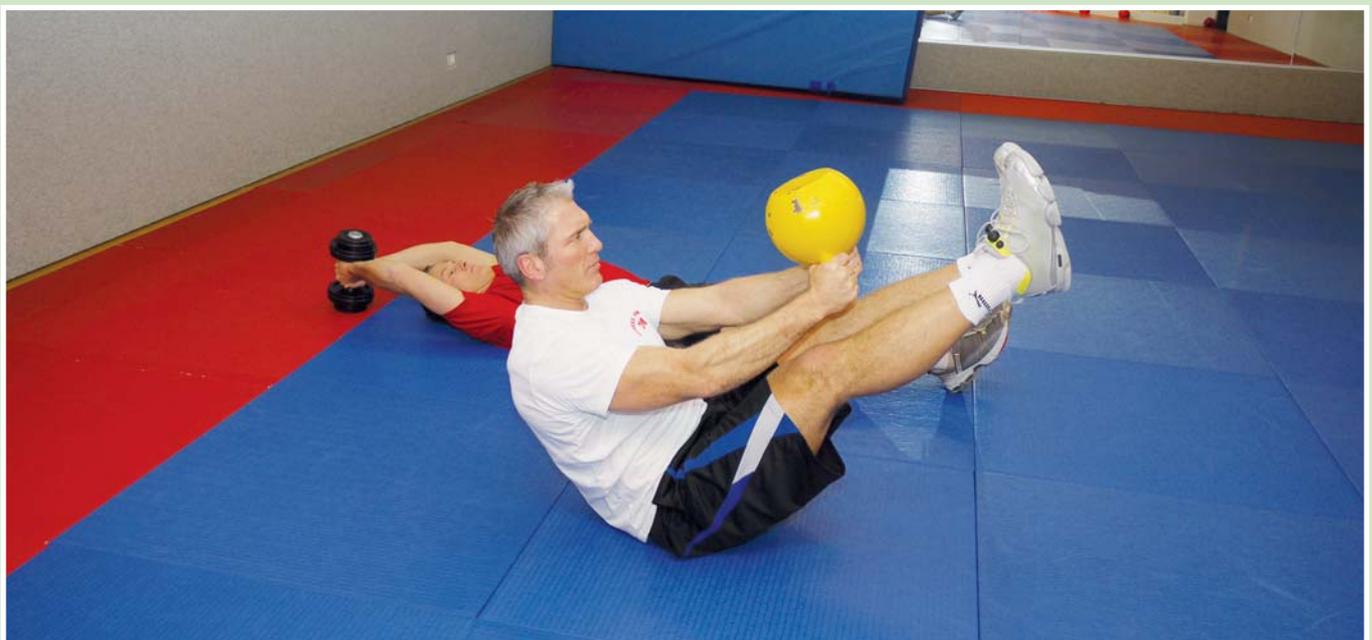
## Klappmesser mit Zusatzgewicht (V-Ups)

Mit fast gestreckten Armen und Beinen auf den Rücken legen (Hantel oder Kettlebell mit beiden Händen gefasst). In einer fließenden Bewegung Rumpf und Beine gleichzeitig anheben und die Hantel oder Kettlebell in Richtung Schienenbein führen. Beine und Rumpf bilden in der Endphase ein V. Den Kopf auf einer Linie mit dem Oberkörper halten.

Wichtig! Kontrolliertes Absenken des Körpers in die Ausgangsposition. Bei Rückenproblemen auf andere Übungen ausweichen!

3-4 Sätze mit 10-20 Wiederholungen sollten intensiv genug sein.

**Autoren:** Dirk Mähler und Marcus Temming / **Fotos:** Paul Klenner





## Erläuterungen zur Grundsatzordnung für das Prüfungswesen im DJB

### und den Ausführungsbestimmungen des NWJV/NWDK

Um Irritationen bei den Dan-Prüfungen vorzubeugen hier nochmal ein Auszug aus der Grundsatzordnung des DJB/NWJV/NWDK. Im Punkt 2.4 werden unter anderem die Bewertung der Prüfungsleistungen geregelt.

### 2.4. Organisation und Durchführung von Prüfungen/Graduierungen

#### NWJV/NWDK-Ausführungsbestimmungen:

Für die Bewertung von Prüfungsleistungen bei Kyu- bzw. Dan-Prüfungen innerhalb des NWJV/NWDK gilt folgendes:

#### Dan-Bereich:

einen (1) Punkt	für ungenügende Leistungen,
zwei (2) Punkte	für mangelhafte Leistungen,
drei (3) Punkte	für nicht ausreichende Leistungen,
vier (4) Punkte	für befriedigende Leistungen,
fünf (5) Punkte	für gute Leistungen,
sechs (6) Punkte	für sehr gute Leistungen.

Das Prüfergebnis im jeweiligen Prüfungsfach wird aus der Summe der Punkte der drei Prüfer, dividiert durch drei ermittelt.

Prüfungen sind bestanden, wenn die Leistungen in allen Prüfungsfächern mit mindestens vier (4) Punkten bewertet wurden. Ist die Prüfung nicht bestanden, muss die gesamte Prüfung wiederholt werden.

Nicht befriedigende Prüfungsleistungen (3 Punkte bis 3,99 Punkte) in höchstens einem Prüfungsfach können durch mindestens gute Leistungen (5 Punkte) in einem anderen Prüfungsfach ausgeglichen werden. Das Fach Vorkenntnisse kann nicht ausgeglichen werden oder zum Ausgleich nicht ausreichender Prüfungsleistungen herangezogen werden.

Daraus folgt, dass die Dan-Prüfung nicht mehr bestanden werden kann, wenn die Leistung in einem Prüfungsfach mit 2 Punkten bewertet wird oder in zwei Prüfungsfächern mit 3 Punkten.

Wenn einer dieser Fälle eintritt, wird die Prüfung beendet ohne das restliche Prüfungsprogramm noch abzufragen.

Wolfgang Thies  
Prüfungsbeauftragter

### 2 gebrauchte Judomatten

10x10 m / 1x1 m / 4 cm zu verkaufen.  
Preis: 900,00 € VB pro Matte.

### 3 Mattenwagen

mit Mattensicherung gegen Fremdnutzung.  
Preis: 250,00 € VB pro Wagen.

Judo-Club Wuppertal e.V.  
Telefon und Fax: 0202-507104

## IMPRESSUM

„der budoka“ - Verbandsmagazin des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

40. Jahrgang 2012

### Herausgeber, Verlag, Redaktion, Anzeigen- und Aboverwaltung:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg  
Friedrich-Alfred-Str. 25  
47055 Duisburg  
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26  
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
E-Mail: info@budo-nrw.de  
www.budo-nrw.de

**Redaktionsleitung:** Erik Gruhn (verantwortlich)  
E-Mail: Gruhn@budo-nrw.de

**Redaktionsschluss:** der 1. des Vormonats

ISSN 0948-4124

### Druck:

SET POINT Schiff & Kamp GmbH  
Moerser Str. 70  
47475 Kamp-Lintfort

**Anzeigenpreise:** Preisliste Nr. 5 vom 1.5.2011

**Erscheinungsweise:** monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

### Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 €  
Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Einzelheftpreis: 3,50 € (zzgl. Versandkosten)

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

### Urheberrechtlicher Hinweis:

Das Magazin, alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung, die nicht ausdrücklich vom Urhebergesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, die Einspeicherung und Verarbeitung in Datenbanken.

## Online-Tool für die LSB-Vereinskampagne

Der Landessportbund NRW hat unter der Adresse [www.lsb-nrw.de/meinverein](http://www.lsb-nrw.de/meinverein) jetzt das Online-Tool für die Kampagne „Mein Verein - Dein Verein“ freigeschaltet. Ab sofort können damit Vereine Materialien für ihre eigene Imagekampagne erstellen. So gibt es z. B. die Möglichkeit, Fotos hochzuladen und in einer Galerie zu speichern, Postkarten mit vereinseigenem Logo oder Plakate mit Slogans zu den vier Programmen des LSB NRW zu gestalten.





Gallien liegt in Essen-Kettwig

## „Heißester“ Lehrgang des Jahres im Tendoryu-Aikido

Als der Lehrgang vor langer Zeit geplant wurde, konnte noch keiner wissen, dass der ganze Sommer dieses Jahr genau auf dieses eine Wochenende fallen würde. Ganz Deutschland befand sich zu diesem Zeitpunkt im Freibad. Ganz Deutschland? Nein, ein kleiner Haufen von 25 unbeugsamen Aikidokas leistete erbitterten Widerstand und die beiden Essener Dojos widersetzten sich diesem Trend. Statt ins kühle Naß gingen sie wie geplant an einem Samstagnachmittag in eine kleine, schon entsprechend vorgeheizte Halle mit Flachdach, um die Temperatur mit flüssigen Bewegungen weiter zu steigern. Um dies möglichst effektiv zu gestalten, war extra dazu ein hoher Gast ins Dojo Essen-Kettwig eingeladen, Jos Vanroy aus Belgien, 5. Dan im Tendoryu-Aikido.

Er legte auch gleich los. Nach einer ganz kurzen „Aufwärmphase“ ließ er Shihonage omote mit Ausweichbewegung trainieren. Die ersten pusteten, aber alles war gut. Spontaner Technikwechsel nach Ikyu omote und erste Schwachstellen wurden sichtbar. Jos ließ am Timing arbeiten und die Partner sollten aufeinander zugehen. Einer wich leicht zur Seite aus, während der andere erst mit Shomen uchi (gerader Schlag mit der Hand von oben) und dann mit dem Bokken (dem Holzsword) angriff, vielleicht auch um die Luft etwas aufzulockern. Die Klimaanlage hatte zu diesem Zeitpunkt schon verloren, obwohl es beim Aikido ja eigentlich weder Gewinner noch Verlierer



gibt. Und es wurde enger. Der Partner sollte mit beiden Händen zugreifen und trotzdem musste der Shihonage funktionieren. Dabei kam auch innere Hitze dazu. Kubädjime, Würgen von hinten brachte die Temperatur noch einmal weiter nach oben und Jos entließ danach alle in die Dusche.

Nach einer Nacht ohne wirkliche Abkühlung waren am nächsten Morgen wieder erwarten alle wieder vollzählig vor der Halle und warteten auf Einlass. Und Jos fing erstmal klein an, nämlich mit Aufstehen. Das eingesteckte Bokken zeigt unbestechlich, ob die Bewegung der Hüfte auch wirklich nach oben geht. Zwei Techniken vom Vortag überprüfte Jos nochmal, ob sie bei allen immer noch gegenwärtig waren und dann wurde es wieder „heiß“: Der Tag lief zur Hochform auf, die Klimaanlage arbeitete nur noch um ihren guten Willen zu beweisen und der Angriff erfolgte durch zwei Partner von rechts und links. Zum Schluss noch eine scheinbar einfache Technik, die aber bei vielen Fragezeichen produzierte: Der Partner greift beide Schultern von vorn. Ja, und nun? Rechter Fuß und linke Hand vor oder umgekehrt? Mit ein wenig Erklärung konnte sich dann doch jeder befreien und auch am zweiten Tag mit leider wenig nachhaltigem Erfolg unter die kühle Dusche gehen. Niemand ist gefesselt worden (wohl weil sich keiner im Singen versuchte), nur die Vermutung liegt nahe, dass sich einige nach diesem Abenteuer zum Wildschweinessen begeben haben ... Infos zum Dojo Essen-Kettwig gibt es unter: [www.ruhr-aikido.de](http://www.ruhr-aikido.de)

**Text: Martina Rüter**  
**Fotos: Josef Celestina**





Im Verlauf der beiden Lehrgangstage musste das komplette Technikprogramm bis zum 1. Dan durchgearbeitet werden.



## 1. Dan-Vorbereitungslehrgang

In Köln-Bickendorf fand der diesjährige erste Dan-Vorbereitungslehrgang statt. Der Lehrgang stand unter der Leitung des Vorsitzenden der Prüfungskommission Peter Kloiber (7. Dan Goshin Jitsu). Die anwesenden Teilnehmer erwarteten gespannt, was in dem Lehrgang alles von ihnen verlangt werden würde. Nach einem intensiven Aufwärmprogramm mit zahlreichen Spielen und Übungen ging es mit den ersten Techniken los. Im Verlauf der beiden Lehrgangstage musste das komplette Technikprogramm bis zum 1. Dan durchgearbeitet werden. Peter Kloiber machte allen direkt klar, dass alle Techniken natürlich links genauso wie rechts beherrscht werden müssen. Die Teilnehmer merkten schon nach kurzer Zeit, dass zwar die meisten Techniken ordentlich beherrscht werden, was aber nichts daran ändert, dass vor jedem einzelnen noch ein gutes Stück Arbeit und Trainingsfleiß bis zur Dan-Prüfung im November liegt.

Es ging von den ursprünglich aus dem Judo kommenden Techniken über Karatetechniken bis hin zu den Aikidotechniken, von der großen Außensichel über den geraden Fauststoß bis hin zum Kipphandhebel. Für die Pause, die Peter Kloiber nach einiger Zeit anberaumte, waren die Teilnehmer dann auch wirklich dankbar. Aber bereits nach kurzer Zeit ging es weiter. Es wurde sich noch mal kurz aufgewärmt und dann ging es quasi nahtlos weiter. Peter Kloiber machte die zahlreichen Techniken immer wieder mit Frauke Hain, der zweiten Referentin, vor und wurde nicht müde, alles ein um's andere Mal zu erklären, damit am Ende keine Wissenslücken überbleiben konnten.

Der Sonntag verlief genauso konzentriert, so dass am Ende des Lehrgangs alles an Techniken geschafft wurde, was notwendig zum Bestehen des Technikteils der Dan-Prüfung ist. Für die kompetente und freundliche Art, diesen Dan-Vorbereitungslehrgang zu leiten, bedanken wir uns herzlich bei den beiden Referenten Peter Kloiber und Frauke Hain.

Michael Gheno





# Techniken mit dem Seil

Das Seil (Chul) findet man in allen Kulturkreisen als Alltagsgegenstand und es kann im täglichen Leben zu vielen Funktionen eingesetzt werden. Aber auch in der Selbstverteidigung hat es seine Funktion als geeignete und effektive Waffe, wobei sich hier - wie bei den anderen Waffen auch - der Begriff „Seiltechniken“ nicht ausschließlich auf den Gebrauch eines Seiles bezieht, Vielmehr kommt hier auch eine große Anzahl ähnlicher Gegenstände wie z.B. Gürtel, Schals und Tücher zur Anwendung, andererseits eignen sich in der Praxis auch weitere Gebrauchsgegenstände wie Ketten, Kabel oder Bekleidung.

Prinzipiell ist das Seil als Waffe für den Nahkampf geeignet, zusätzlich aber auch für Schläge bei mittlerer Distanz. Es dient, wie andere Waffen auch, zur Abwehr unbewaffneter wie auch bewaffneter Angreifer. In der technischen Anwendung, auch wenn in eingeschränkter Form auch Schläge möglich sind, eignet sich ein Seil hauptsächlich zu Blocktechniken sowie zum Umschlingen der Handgelenke, der Knöchel oder des Halses des Angreifers. Hierdurch lassen sich eine Vielzahl von Armhebeln, Würfen, Festlege- und auch Würgetechniken ausführen, welche mit den Prinzipien der unbewaffneten Hapkido-Techniken übereinstimmen.

Die Handhabung der Seiltechniken ist grundsätzlich schwierig und erfordert viel Übung sowie ein ausgeprägtes Verständnis der waffenlosen Hapkido-Prinzipien. Während Seiltechniken historisch auch zum schnellen und geräuschlosen Töten eines Gegners angewandt wurden, ist dies ausdrücklich nicht das Ziel der Hapkido-Techniken. Im Hapkido liegt der Schwerpunkt darin, den Gegner zu binden und bewegungsunfähig zu machen. Spezielle Anforderungen an das Seil für das Training dieser Techniken gibt es nicht, in den meisten Hap-



Block mit einem Seil



Handhebel mit dem Seil

kido-Schulen, wie auch im NWHV, übt man gewöhnlich mit einem Dobok-Gürtel. Dies hat den Vorteil, dass er jederzeit zur Verfügung steht und beim Umschlingen von Körperteilen auch keine Verletzungen und Schürfwunden auf der Haut verursacht.

Es gibt kein festgelegtes Maß für die Länge des Gürtels, jedoch benötigen die meisten Techniken mindestens einen halben Meter. Bei komplizierten Techniken, wie das Fesseln der Arme und der Beine des Angreifers, ist eine größere Länge erforderlich. Zum Beherrschen der Techniken sollte man jedoch mit unterschiedlichen Längen und Materialien trainieren, um an Flexibilität zu gewinnen. Im NWHV werden die Hapkido-Techniken mit dem Gürtel (Pho-Bak-Sul) für die Prüfung zum 5. Dan verlangt.

Detlef Klos



Wurf mit dem Gürtel



Hapkido und Abenteuer

# Die NWHV-Jugend im Zeltlager

Dieses Jahr fand unser traditionelles Zeltlager am Camping Biggensee Waldenburg in Attendorf statt. Unserer Einladung folgten zahlreiche HapKiDoIn aus verschiedensten Vereinen des NWHV - vom nördlichen bis zum südlichen und vom östlichen bis zum westlichen NRW. Neben dem geplanten Spaß und Spiel stand für dieses Wochenende auch noch Grillen, ein Ausflug zu dem Karl-

May-Festspielen in der Naturbühne, ein Outdoor-Adventure mit Siegerehrung und gemütliches Grillen auf der Wochenendplanung. Was natürlich bei so einem Wochenende auch nicht fehlen durfte, sind die sportlichen Aspekte der Selbstverteidigung. Und damit begannen wir direkt am Freitagnachmittag nach Ankunft der jugendlichen HapKiDoIn mit ihren Betreuern. Für dieses Jahr hatten wir zum einen





den Referenten Simon Pfeifer (3. Dan) und den Gastreferenten Brian Smith (3. Dan Ju-Jutsu) eingeladen. Diese insgesamt sechs Einheiten verteilten wir auf unser Freitag- und Samstag-Programm. Eine gute Mischung für die Teilnehmer aus der Vertiefung von bereits gelerntem Wissen, Gewinnung von neuem und Umsetzung von teils bekanntem durch Aufzeigen neuer Umsetzungsmöglichkeiten. Ganz nach dem Gedanken ... „Mit Spaß das Wissen vertiefen und gleichzeitig über den Tellerrand hinaus schauen!“

An unserem ersten Abend haben wir natürlich neben dem ganzen Spiel, Spaß, Sport und Grillen etwas wichtiges auch nicht vergessen: Das EM-Fußballspiel um den Einzug ins Viertelfinale. Nach unserer Kriegsbemalung ging es vor einer Großleinwand ans Anfeuern unserer Jungs. Und das war ein Offensiv-Spektakel! Deutschland hat Griechenlands gefürchtete Abwehr entblößt und das Viertelfinale 4:2 gewonnen. In der zweiten Hälfte spielte sich unser DFB-Team in einen wahren Rausch. Mit diesem spektakulären Spiel begeisterten

unsere Jungs auf dem Zeltplatz und auf einer großen Leinwand auch die letzten Fußball-Ungläubigen aus unseren Reihen. Mit der Bemalung konnten wir uns zugleich für den kommenden Tag in Stimmung malen. Denn dann stand ein Ausflug zu den Karl-May-Festspielen „Winnetou I“ in der Naturbühne an: **Winnetou I** (... wie die legendäre Freundschaft zwischen dem Häuptlingssohn Winnetou und dem Bleichgesicht Old Shatterhand begann). Der junge Apachenkrieger Schwarzer Adler soll für seinen Stamm einige Goldstücke vom Nugget Tsil holen. Dabei fällt er dem Banditen Santer in die Hände, der vergeblich herauszubekommen versucht, woher das Gold stammt. Gegen Santers Willen erschießt einer seiner Kumpanen den Indianer. Häuptlingssohn Winnetou beobachtet, dass gegen alle Abmachungen eine Eisenbahnlinie durch Apachegebiet gebaut wird. Ein deutscher Vermessungsingenieur, der im Laufe der Ereignisse als Westernheld Old Shatterhand bekannt werden sollte, tritt in die Geschichte ein ... und die legendäre Geschichte dieser Freundschaft nimmt ihren Lauf. Eine Geschichte mit viel Aktion, brennenden Bösewichtern, einem trottigen Sheriff mit brennendem Dynamit und Gott lob einem schönen Happy End.



Den Samstagabend rundeten wir nach einer schön dunklen Nachtwanderung mit einem Ausklingen am Lagerfeuer mit vitamin- und narreichen Marshmallow ab. Dieses schöne Wochenende haben wir am Sonntag mit dem Outdoor-Adventure und noch einer letzten Abkühlung im nahe gelegenen Badensee ausklingen lassen. Nach diesem anstrengenden, aber auch sehr schönen Wochenende, möchte sich zum Schluss das gesamte NWHV-Jugendvorstandsteam bei allen anwesenden Jugendlichen, bei den freiwilligen Mithelfern, den Referenten und den fleißigen Betreuern ganz herzlich bedanken. Uns hat das Wochenende viel Spaß gemacht und wir würden es gerne kommenden Jahr wiederholen. Danke!

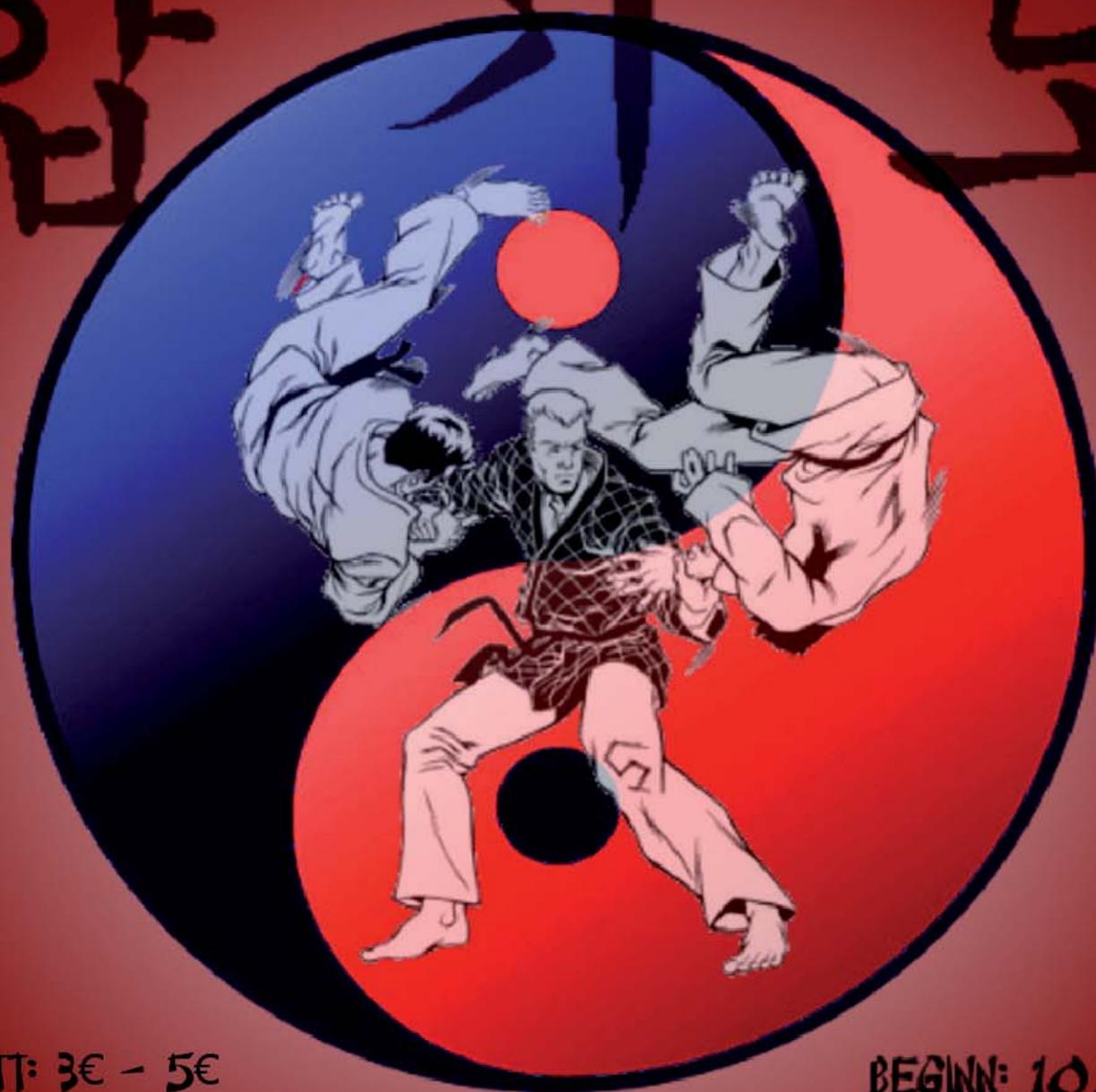
Silke Vonhoff



KAMPF, SELBSTVERTEIDIGUNG, SHOW, FORM UND BRUCHTEST

# DEUTSCHE HAPKIDO MEISTERSCHAFT

합기도



EINTRITT: 3€ - 5€

BEGINN: 10.00UHR

## 27.10.2012 - SCHÖNECK

ERICH SIMDON HALLE - BLEICHSTRASSE 7 - 6137 SCHÖNECK



30 Jahre Jiu Jitsu Union

## Jiu Jitsu Verband kämpft auf der Matte und am Grill

Am 23. Juni feierte die Jiu Jitsu Union Nordrhein Westfalen, stärkster Verband für Jiu Jitsu in NRW, sein 30-jähriges Bestehen. In Holzwickede trafen sich Jiu Jitsukas aus der Union, um bei hochkarätigen Referenten zu trainieren. Jochen Kohnert (10. Dan), der Lehrwart und Zugpferd der Union, stand leider nicht selbst auf der Matte. Das Feld überließ er alten Weggefährten und Freunden der Union: Karl Heinz Heidtman (10. Dan) vom Kodokan-Verband und Peter Schneider (8. Dan) von der Jiu Jitsu Union Schleswig Holstein. Der dritte Referent kam aber aus den eigenen Reihen: Dieter Gobien (5. Dan) unterrichtete auf Matte drei. Drei Matten waren auch nötig, um den vielen angereisten Sportlern Platz zum kämpfen zu bieten. In vier Stunden wurde dann wie immer fleißig und ohne große Unterbrechung Neues und Bekanntes geübt.

Bei Karl Heinz Heidtmann standen Pistolenabwehren auf dem Programm und hier liegt bekanntlich der Teufel im Detail. Immer wieder muss darauf geachtet werden, dass richtig ausgewichen und richtig gegriffen wird. Auch die Wahl der Trainingswaffe spielt schon eine Rolle: Sie sollte im Gewicht einer echten Waffe in nichts nachstehen, um ein richtiges Gefühl für die Technik zu bekommen. Karl Heinz hatte ein wachsames Auge sowohl auf die Anfänger, wie auch auf die zahlreichen Meister.

Peter Schneider, der viele Lehrgänge für die Polizei gibt, konnte einfach mal aus seinem unendlichen Repertoire schöpfen und konzentrierte sich auf Schlag- und Fußtrittabwehren. Das bedeutete knallharte Techniken: schnell, schmerzhaft und kompromisslos. Damit begeistert er vor allem die Dan-Träger immer wieder von der ersten Minute an. Dass ein Anfänger dann auch einen schwierigen, harten Wurf sowohl werfen wie auch fallen kann, hat Peter mit seinem Gefühl für die Schüler und die Techniken sehr gut vermittelt. Gemeinsam rantasten und den Partner nicht gefährden, dann macht das Training auch bei schwierigen Techniken Spaß.





Auch Dieter Gobien hatte für alle das richtige parat. Ob Anfänger oder 4. Dan, bei Dieter, der als Referent und Lehrwart für die Union tätig ist, wird immer gutes, hochwertiges Jiu Jitsu gezeigt. Hier konnte sich der eine oder andere Schüler noch ein, zwei Techniken für die nächste Prüfung abgucken.

Einige Überraschungen gab es dann auch noch: Zwischen den Einheiten ehrte der Vorstand der Jiu Jitsu Union Vereine, die schon zehn, 15, oder seit der Gründung - also 30 Jahre - dabei sind. Die Urkunden wurden den anwesenden Vertretern der Vereine übergeben. Eine ganz besondere Überraschung war aber wohl die Verleihung des 6. Dan Jiu Jitsu an einen völlig ahnungslosen Thomas Jordan. Der Düsseldorfer wurde für sein langjähriges Engagement für das Jiu Jitsu geehrt. Thomas ist vor allem im Bereich Kata einer der unverzichtbaren Experten. Um diesen Geburtstag und die Ehrungen entsprechend feiern zu können, hatte der Ausrichter, der Judo Club Holzwickede, mal wieder beste Rahmenbedingungen geschaffen. Fleißige Helfer am Grill und

hinter der Theke sorgten dafür, dass die hungrigen Sportler bestens versorgt waren. Selbst das Wetter spielte mit, und so konnte das ein oder andere Bier, zu ehren des Verbandes und seiner Mitglieder, in der Abendsonne geleert werden. Alles in allem war das ein runder Geburtstag, und die Organisation und Durchführung zeigte einmal mehr die Qualität eines starken Verbandes für Jiu Jitsu. Ein Danke geht nochmal an alle Schüler, Meister und Freunde des Verbandes ohne deren Begeisterung und Einsatz 30 Jahre nicht zustande gekommen wären. Wir alle können stolz darauf sein.

**Text und Fotos: Martin Sülz**



# Jiu Jitsu Union wählt neuen Vorstand

Am 1. Juli 2012 trafen sich die Vertreter der Vereine der JJU NW in Velbert, um im Rahmen des Verbandstages den neuen Vorstand zu wählen. Mit dem neuen Vorstand möchte die JJU sich auch neuen und anderen Zielen widmen als bisher.

Den ersten Vorsitz übernimmt Benedikt Meinhardt, der mit Martin Sülz als zweitem Mann an der Spitze neu gewählt wurde. Ebenfalls neu im Vorstand ist die Schatzmeisterin Basilia Jürgens sowie der Pressewart Arne Bruns und als Sportwart Peter Frank. Im Amt geblieben sind die bewährten und erfahrenen Vorstandsmitglieder Jochen Kohnert als Prüfungswart sowie Dieter Gobien in seiner Funktion als Lehrwart. Auch Detlef Brückner ist als Jugendwart wieder im Vor-

stand vertreten. Gemeinsam wird es in der Zukunft darum gehen, sich mit den Vereinen und deren Mitgliedern intensiver auszutauschen, um die Sportler noch enger zusammen zu bringen. Darüber hinaus möchte die JJU neuen Vereinen eine Möglichkeit anbieten, sich einzubringen und von den Vorteilen des Verbandes zu profitieren. Die Jiu Jitsu Union bietet diese Möglichkeit nicht nur Jiu Jitsu betreibenden Vereinen, sondern auch artverwandten Sportarten. Über die neuen Ideen des Vorstandes werden die Vereine zu gegebener Zeit noch unterrichtet werden, auch um konstruktiv an der Zukunftsgestaltung mitarbeiten zu können.

Der neue Vorstand bedankt sich hier noch einmal ausdrücklich bei den scheidenden Mitgliedern Thomas Draganski und Thomas Meister für ihre geleistet sehr gute Arbeit und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit außerhalb des Vorstandes.

JJU NW



## Bojutsu-Lehrgang in Düsseldorf

Es ist nicht ganz einfach den Bo, die alte Kobudo-Waffe, zu handhaben, und deshalb war der Lehrgang beim TSV Urdenbach auch erst ab 1. Kyu ausgeschrieben. Entsprechend hoch waren dann die Teilnehmer graduert, die, anstatt die seltene Sonne zu genießen, sich in der Halle einfanden. Vom 1. Kyu bis zum 6. Dan waren interessierte Jiu Jitsukas gekommen, um sich von Michel Andree in den Umgang mit dem Bo einführen zu lassen. Michel ist nicht nur 5. Dan Jiu Jitsu, sondern mit dem 3. Dan Kobudo der Mann vom Fach für einen solchen Lehrgang. Dass Michel mit der 1,82 m langen Waffe umzugehen versteht, konnte jeder schon bei den Lockerungsübungen erkennen. Koordination und ein bisschen Geschick sind der Schlüssel zum erfolgreichen Umgang mit dem Bo, und so wurden erst einmal verschiedene Drehtechniken trainiert. Dafür braucht man viel Platz, so dass man einen solchen Lehrgang auch nur mit einer begrenzten Teilnehmerzahl ausrichten kann. Der erste Teil des Lehrgangs bein-



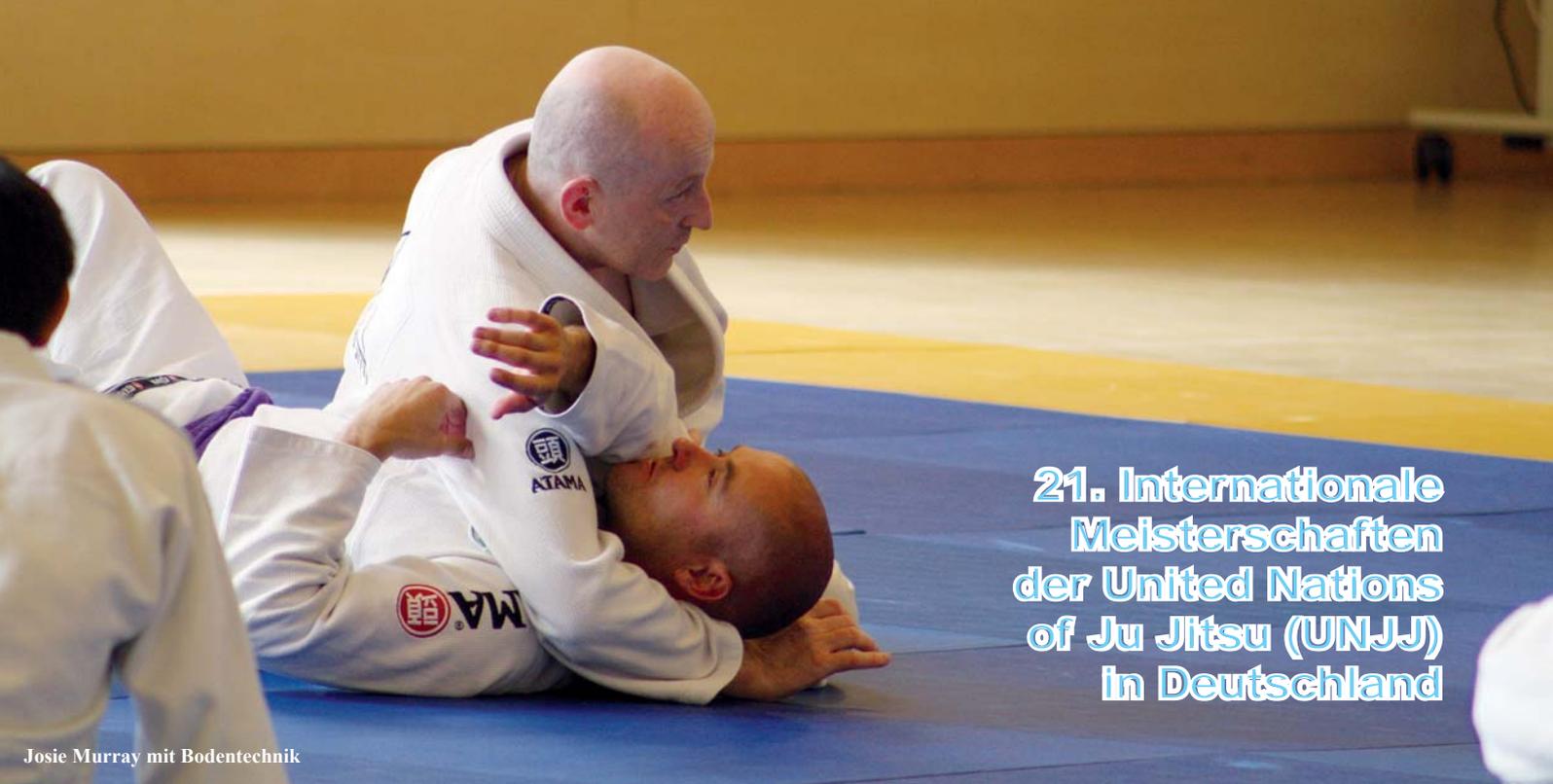


haltete auch erst einmal die Grundschule. Kampfstellungen wie Jordan-, Chudan-, Gedan-, Waki- und Hasso kamae wurden geübt, bevor es zu Schlägen, Stößen und Blöcken ging.

Nach eineinhalb Stunden konnte dann mit Techniken begonnen werden. Techniken heißt Abwehr von Angriffen durch blocken, ausweichen oder weiterleiten der Angriffsbewegung sowie kontern des Angriffs. Beim Kontern blieb es aber nicht nur bei Schlägen. Michel verstand es, den anwesenden Meistern, einfach und schnell verschiedene Möglichkeiten zu erläutern. Jime waza (Würgetechniken) und Nage waza (Wurftechniken) konnten individuell eingesetzt werden. Auch das Entwaffnen durch Hebeltechniken wurde angeschnitten. Da bei Dan-Trägern ein gewisses technisches Niveau zu Grunde liegt, schlugen die Bos auch reichlich zusammen. Dass es dabei entsprechend ernst zur Sache ging war klar, als einer der langen Stöcke den Angriffen nicht mehr Stand hielt und brach. Sonst brach aber nichts und man kann sagen, dass die Lehrgangsteilnehmer wirklich etwas mitnehmen konnten und sich vielleicht jetzt auch etwas intensiver mit dieser vielseitigen, schönen Waffe befassen.

**Text und Fotos: M. Sülz**





Josie Murray mit Bodentechnik

## 21. Internationale Meisterschaften der United Nations of Ju Jitsu (UNJJ) in Deutschland



### Gedanken zum sportlichen Wettkampf im Zeichen von Freundschaft, Fairness und Haltung

**G**eh deinen Weg und lass die Leute reden. Irgendwann - ob in der Kindheit, Jugend oder als Erwachsener - wird ein jeder diesen klugen Spruch einmal gehört haben, ob im Original oder in Abwandlung. Es ist somit auch kein Wunder, dass gerade jemand wie der Dichter und Gelehrte Dante Alighieri (1265-1321), in dessen Werken von Irrungen, Grenzüberschreitungen und neuen „Lernwegen“ berichtet wird, zu dieser Überzeugung gelangt. Am Anfang eines neuen Weges steht immer das Ungewisse, die Frage: „Wohin führt mich dieser Weg; ist es mein Weg?“ Schließlich geht es um „Neuland“ - dies erfordert eine Idee vom Ganzen und verlangt nach der Überwindung eigener und fremder Grenzen. Das Fremde ist hierbei oft als das Unbekannte, Unmögliche und nicht zu Verwirklichende zu verstehen. Hätte sich Pierre de Coubertain mit der Beibehaltung des (sportlichen) Status quo begnügt, dann wäre die Idee des französischen Dominikanerpaters, der die drei nur allzu bekannten Wörter *citius, fortius, altius* (wörtlich zu verstehen als: schneller, höher, weiter) formulierte, und auf den sich Pierre de Coubertain in der Folgezeit bezog, wohl kaum als Motto für die Olympischen Spiele der Neuzeit in die Geschichte eingegangen. Und auch die Olympischen Spiele 2012 in London haben erneut gezeigt, dass der Mensch im Grunde seines Wesens danach strebt, sich in den Kategorien Höhe, Schnelligkeit und Weite mit anderen Gleichgesinnten zu messen, und zwar mit friedlichen Mitteln. Das haben die Eröffnungs- und Abschlussfeierlichkeiten in London gezeigt, die neue Maßstäbe gesetzt haben. Jeder Mensch sollte seinen Weg finden, Ziele definieren und nach Möglichkeit diese auch zu realisieren wissen. Manchmal geht man einen Weg mit anderen Menschen, für eine kurze oder längere Zeit. Oft findet man Weggefährten für das ganze Leben - das kann der Königsweg sein. Während die Menschen sich heutzutage gemäß dem olympischen oder einem anderen (sportlichen) Motto miteinander vergleichen, um den Sieger zu ermitteln, ging es unseren Vorfahren, lange vor der Etablierung früher Hochkulturen an Euphrat und Tigris, Nil, Indus - oder etwa den bis heute existenten Maya -, um das reine Überleben in einer Welt, in der Bewegungen des Körpers einen unmittelbar nachvollziehbaren ökonomischen Nutzen haben

mussten. Überleben bedeutete folglich, sparsam mit den Ressourcen des Körpers umzugehen. In grauer Vorzeit bewährten sich Menschen im Kampf mit ihrer Umwelt - es ging um den Existenzkampf (Hunger, Krankheit, Wetter, gefährliche Jagd oder kriegerische Auseinandersetzungen mit anderen Gruppen), nicht selten unter Einsatz von Gewalt und bis zum Tod.

Die Zeiten haben sich geändert: Der Mensch hat den Sport „erfunden“ und den Einzel- und Mannschaftskampf auf eine neue (sportliche) Grundlage gestellt. Bis weit in das 20. Jahrhundert hinein haben es Menschen nicht vermocht, in Frieden nebeneinander zu koexistieren; Kriege erschienen zu vielen Herrschenden als eine nützliche, denkbare und machbare Option. Die furchtbaren Erfahrungen des Zweiten Weltkriegs machten die Schaffung einer Weltorganisation, welche globalen Frieden sichern sollte, dringend notwendig: Am 26. Juni 1945 wurden die Vereinten Nationen (United Nations Organization) aus der Taufe gehoben, das Inkrafttreten der UN-Charta folgte am 24. Oktober 1945. Die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki am 6. und 9. August 1945 schufen zusätzlich eine neue Situation, denn sie markierten den ersten Einsatz von Kernwaffen im Krieg. Das Zerstörungspotenzial der Kernwaffen war unvergleichlich größer - die Welt wurde in den Kalten Krieg geführt. Die UNO, die ihre Organe in New York City hat, wurde ein wichtiges und unverzichtbares Instrument zur Sicherung des (globalen) Friedens und der Verhinderung eines Atomkriegs, der die Menschheit und die

Welt - wie wir sie kennen - an den Rand völliger Zerstörung geführt hätte. Wichtiger Kern dieses Sicherheitsnetzwerks im Dienste der Menschheit ist immer noch das allgemeine Gewaltverbot. Die Flagge der UN ist seit dem 20. Oktober 1947 ihr offizielles Kennzeichen und symbolisiert heute den gesam-



UN-Flagge





## Mut

Nimm Dein Herz in die Hand –  
im Randori, im Wettkampf und im Leben.  
Gib Dich niemals auf, auch nicht bei einer  
drohenden Niederlage oder bei einem scheinbar  
übermächtigen Gegner.

## Bescheidenheit

Spieler Dich selbst nicht in den Vordergrund.  
Sprich über Deinen Erfolg nicht mit  
Übertreibung. Orientiere Dich an den Besseren und  
nicht an denen, deren Leistungsstand Du bereits  
erreicht hast.



## Hilfsbereitschaft

Sei anderen gegenüber stets hilfsbereit:  
Unterstütze als (Trainings-)Älterer die  
jüngeren. Hilf Deinem Partner, die Techniken  
korrekt zu erlernen und Neuen, sich in der  
Gruppe zurechtzufinden.

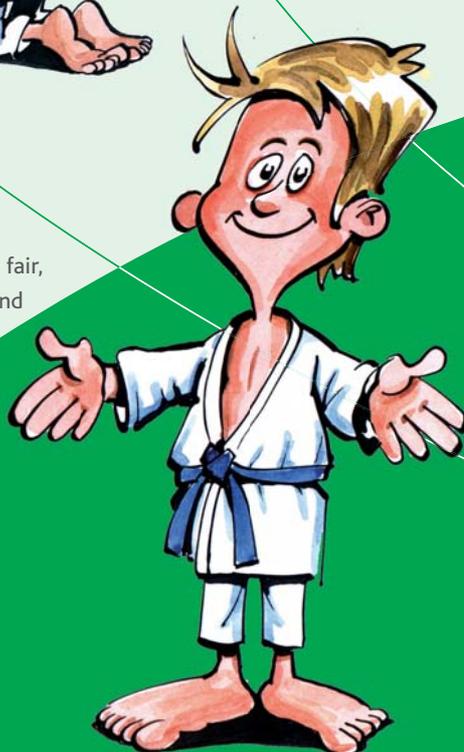


## Selbstbeherrschung

Achte stets auf Pünktlichkeit und Disziplin –  
beim Training, Wettkampf und im Leben.  
Verliere auf der Matte nie die Beherrschung,  
auch nicht in Situationen, die Dir unfair erscheinen.

## Ehrlichkeit

Sei immer ehrlich und kämpfe fair,  
ohne unsportliche Handlungen und  
ohne Hintergedanken.



# Judo-



## Ernsthaftigkeit

Sei immer konzentriert bei der Sache.  
Entwickle eine positive Trainingseinstellung  
und übe fleißig.



## Höflichkeit

Behandle Deine Trainingspartner,  
Wettkampfgegner und Mitmenschen  
wie Freunde. Zeige Deinen Respekt  
gegenüber jedem Judo-Übenden  
durch eine ordentliche  
Verneigung.

## Wertschätzung

Erkenne die Leistung jedes anderen  
an, wenn dieser sich nach seinen  
Möglichkeiten ernsthaft anstrengt.



## Respekt

Begegne jedem mit Respekt.  
Behandle Deine Lehrer und Judofreunde  
immer zuvorkommend und  
erkenne die Leistungen anderer an.



## Freundschaft

Achte all diese Werte und alle Menschen, dann wirst  
Du nicht nur beim Judo Freunde finden.



# Werte



ten Erdball, repräsentiert somit alle Menschen. Die UN-Flagge zeigt auf einem himmelblauen Flaggentuch in weißer Farbe die Erdkugel, die von zwei Olivenzweigen - klassische Friedenszeichen - umrahmt wird. Die Flagge zeigt die gesamte von Menschen bewohnte Landmasse und die Kontinente. Die Flagge steht folglich für den Wunsch, die gesamte Welt mit all ihren Nationen in Frieden zu einen. Deutschland übernahm übrigens am 1. September 2012 die Präsidentschaft des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen für einen Monat. Trotz des allgemeinen Gewaltverbots ist laut Charta der UN Gewaltanwendung ein mögliches Mittel. In diesem Dilemma steckt die UN immer dann, wenn Gewalt eingesetzt werden soll, um die Ausbreitung von Gewalt (in einem größeren Ausmaß) zu verhindern. Es sind seit den Anfangstagen der UN auch nicht alle Kriege vermieden worden, aber es wurde möglicherweise ein Nuklearkrieg verhindert und die weitere Existenz der Menschheit gesichert.

Auch die japanischen Kampfkünste haben sich in ihrer Jahrhunderte überspannenden Geschichte mehrfach den vorherrschenden Bedingungen anpassen müssen, *Sekigahara*, die erzwungene Öffnung Japans im 19. Jahrhundert und die militärische Niederlage Japans im Sommer 1945 seien hier als wesentliche Eckpunkte genannt. Trotz aller innewohnenden Vehemenz und Dynamik sind die heutigen Kampfkünste (innerhalb und außerhalb Japans) primär als innerer (in Geisteshaltung) und äußerer (in Bewegung) gelebter *Weg* zu betrachten, weniger mit Blick auf die Notwendigkeit des Handelns aus eigenem Antrieb gegen einen Aggressor oder etwa in der Situation im Auftrag töten zu müssen. Auch heute setzt sich jeder, der sich mit Kampfkunst und Kampfsport und den entsprechenden Inhalten (Techniken) beschäftigt, auch mit der Frage von Gewaltanwendung und Gewaltvermeidung auseinander. Grundsätzlich könnte die Frage gestellt werden, ob die globalen Veränderungen auch eine Wandlung des Budo nach sich ziehen. Hier sind zumindest viele Parallelen zu beobachten, auch die internationale Entwicklung der Kampfkünste und -sportarten spiegelt sich hier wider.



Kurz nachdem im Zuge einer glücklichen Fügung die Wiedervereinigung Deutschlands im Jahre 1990 vollzogen wurde, gelang es im Jahre 1991 die United Nations of Ju Jitsu (UNJJ) als Weltverband zu gründen. Die Kernaufgabe des Weltverbandes UNJJ ist die Verbreitung und Pflege des Ju Jitsu im Rahmen von *Brüderlichkeit, Solidarität und Freundschaft*. Dies ist in dem japanischen Kanji *YUUAJ* neben dem Logo zu finden. Die Zielsetzungen der UNJJ ähneln denen der UN. In einer sich zunehmend einenden Welt sollten auch die Übenden des Jiu Jitsu (Ju Jitsu) ihre Vertretung finden. Somit sind auch wesentliche Bildelemente der UN-Flagge im Abzeichen der UNJJ enthalten. Warum also nicht Bewährtes und Sinnvolles übernehmen und darauf aufbauen? In den vergangenen 20 Jahren hat die UNJJ es stets vermocht, die genannten ursprünglichen Prinzipien zu bewahren. Deutschland ist als geachtetes Mitgliedsland der UNJJ auch in diesem Jahr, als Ausrichter der Meisterschaften mit zusätzlichen Aufgaben betraut, ein verlässlicher Partner gewesen.

Von den 21. Internationalen Meisterschaften der UNJJ, die vom 9. bis 13. August 2012 in Willingen - im Upland (gleich einem bildlich zu sehenden *kokotsu-dachi*: mit dem hinterem, stärker belasteten Bein in Hessen und dem vorderen, entlasteten Bein in NRW) - ausgerichtet und vorbereitet wurden, kehrten die Deutschen mit zahlreichen Medaillen zurück.

**Begrüßungsworte (unten);  
Einlauf der deutschen  
Jiu-Jitsukas (rechts)**





Ein Geschenk

Während der Eine zum ersten Mal dabei war, konnten sich Andere durch ihre sehr guten Leistungen wieder als „Jäger und Sammler“ im positiven Sinne betätigen und „Edelmetall“ mit nach Hause nehmen. Das *Upland*, was im Plattdeutschen etwa *Oberland* oder *auf dem Land* heißt, ist der nordöstliche, zum Bundesland Hessen gehörende Teil des ansonsten nordrhein-westfälischen Hochsauerlandes im Landkreis Waldeck-Frankenberg in Nordhessen. Hier streiften vor gut 9.000 Jahren tatsächlich schon die ersten Jäger und Sammler durch die von Menschen unberührte Natur. Der Kurort Willingen, in dem die Meisterschaften (im bekannten Congress Centrum Sauerland Stern Hotel) stattfanden, ist seit 1380 urkundlich erwähnt. Im Zuge der digitalen Revolution wird die Kommunikation heutzutage überwiegend über das Internet geführt; binnen weniger Sekunden sind Einladungen, Wettkampflisten und Informationen zu den Meisterschaften per Mausclick verschickt ...

So kamen aus vielen Ländern der Welt - zum Beispiel Südafrika oder den USA - motivierte Wettkämpfer nach Willingen, um hier die Meister in den Kategorien Random Attack (Zufallsangriffe), Pairs (Technikdemonstration zu zweit, „Kür“), Kata (festgelegte Technikdemonstration, „Pflicht“), Bodenkampf (zu zweit), Sparring und Team



Besprechung



Dieter Lösger (links) und Jürgen Rautert

(Teamdemonstration) auf vier bzw. sechs großen Wettkampfmatten zu ermitteln. Nach der feierlichen Eröffnung der 21. Internationalen Meisterschaften konnten die bestens vorbereiteten Wettkämpfer in ihren Alters-, Gürtel- und Gewichtskategorien an den Start gehen. In der Kategorie **Random Attack** treten beispielsweise zwei Athleten mit ihren Partnern gegeneinander im Vergleich an. Dabei führt der Partner einen ihm vorher bekannt gegebenen Angriff aus, der dem zu bewertenden Verteidiger jedoch unbekannt ist. Aus diesem Grund wird von den Punktrichtern die Reaktion auf den unbekanntem Angriff, die Schnelligkeit und Dynamik sowie die Sauberkeit des technischen Vortrags gewertet. Besondere Bedeutung kommt diesen Bewertungskriterien bei der Abwehr eines Angriffs mit einer Waffe (Kurzstock oder Messer) zu. In der Kategorie **Bodenkampf** steht nicht nur der Aspekt der Selbstverteidigung, sondern das Üben des regelhaften Kampfes mit einem Gegner am Boden. Hierbei zeigte sich, dass der Bodenkampf ein auf Technik, Geschmeidigkeit und Taktik basierender Kampf ist. Es zählen nicht nur die Kraft und der impulsive Einsatz, von Bedeutung sind auch Aktion und Reaktion. Daher müssen die Bodenkämpfer neben körperlicher Fitness nicht nur technisches Können mitbringen, sondern sie benötigen auch ein Gespür für mögliche Folgebewegungen und die Schachzüge des



Er lebe hoch



Feierliche Eröffnung



Feinheiten

Gegenübers. In der Kategorie **Pairs** treten die Wettkämpfer als Paar (ein Paar gegen ein anderes) gegeneinander an. In einem zeitlich festgelegten Rahmen müssen diese Paare den Punktrichtern ein selbst entworfenes Programm aus verschiedensten Angriffen und Abwehrtechniken präsentieren. Die Paare werden auch hier im technischen Vergleich gemäß einem anspruchsvollen Kriterienkatalog zueinander bewertet. Wir leben im 21. Jahrhundert (in Mitteleuropa) dank der Welt, wie wir sie uns geschaffen haben, in einer Zeit, in der wir uns sehr intensiv mit *Budo* beschäftigen können, ohne auch nur in irgendeiner Weise kämpfen oder Krieg führen zu müssen. Das ist an sich schon ein Privileg! Die Neandertaler, die man gut 150 km nordöstlich von Willingen im Neandertal bei Mettmann „besuchen“ kann, hätten sich über derartige Wettkämpfe gefreut, doch sie mussten im Verdrängungskampf gegen die Evolution verschwinden und der heutige Homo sapiens (sapiens) - der Jetztmensch - trat seinen Siegeszug an. Und auch er musste noch zehntausende von Jahren seine „Hausauf-

gaben“ machen, bis er es sich leisten konnte, an „Sport“ oder *Budo* in unserem heutigen Sinne zu denken, denn die Jagd von wilden Tieren ist noch lange nicht als Sport zu bezeichnen und die gewaltsamen Auseinandersetzungen während der Vorzeit verdienen nicht die Bezeichnung Kriegskunst bzw. *Budo*, weder hier noch in Asien.

Jenseits solcher Überlegungen konnten die Zuschauer bei den diesjährigen Meisterschaften der UNJJ spannenden Kämpfen im Congress Centrum Sauerland Stern Hotel beiwohnen und sehen, wie sich Favoriten - oder auch „Newcomer“ - weiter nach vorne bewegten, bis sie schließlich, mit einer Gold-, Silber- oder Bronzemedaille belohnt, auf dem „Trepptchen“ standen. Die Ergebnisse der drei erfolgreichsten Teilnehmernationen wie folgt: Deutschland sichert sich Platz eins und erhält 34 x Gold, 27 x Silber und 47 x Bronze, gefolgt von Großbritannien auf Platz zwei mit 20 x Gold, 16 x Silber und 19 x Bronze, während sich das Team aus Südafrika, das sich 5 x Gold, 6 x Silber und 3 x Bronze sichern konnte, auf den dritten Platz der Gesamt-



Abschlusstechnik Pairs



Bodenkampf



Random Attack

wertung vorkämpfte. Das überaus gute Abschneiden der deutschen Jiu-Jitsukas ist einerseits auf die vorteilhafte Situation des Gastgeberlandes zurückzuführen, andererseits zeigten die deutschen Kämpferinnen und Kämpfer aus den Reihen des Deutschen Jiu Jitsu Bundes, wenn sie nicht im Hintergrund ebenso motiviert für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten, dass sie nicht nur in technischer Hinsicht bestens auf die diesjährigen UNJJ-Meisterschaften vorbereitet waren, nein, sie erfüllten auch in besonderem Maße die repräsentativen Aufgaben eines Gastgeber(lande)s. Dies ist nicht zu unterschätzen, denn mit der Qualität der Organisation und der Atmosphäre, die auf der Matte und abseits derselben Matte herrscht, stehen und fallen Lehrgänge und Meisterschaften. Was wären die Lehrer und Meister aus den Mitgliedsländern der UNJJ ohne ihre Schülerinnen und Schüler, was wäre wiederum der Nachwuchs ohne die Lehrer? Und zum Nachwuchs gehören auch die zahlreichen motivierten und kompetenten Eltern, die einerseits ihren jungen Kämpferinnen und Kämpfern zusahen und mitfieberten, andererseits aber auch tatkräftig hinter den Kulissen und im Organisationsteam mithalfen und ihren Teil dazu beitrugen, dass die diesjährigen Meisterschaften der UNJJ, nachdem sie im letzten Jahr wegen des Hurrikans Irene aus Sicherheitsgründen abgesagt werden mussten, ein voller Erfolg wurden.



Sparring

Was man bei den diesjährigen UNJJ-Meisterschaften sehen konnte, das war eine wunderbare Kombination aus kämpferischem Ehrgeiz gepaart mit Fairness und Freundschaft. Den Grad von Fairness und Freundschaft erkennt man insbesondere dann, wenn gewonnen oder verloren wird. In diesem „Lackmustest“ zeigt sich, welche Persönlichkeit ein Kämpfer, der schließlich nicht nur Sportler, sondern auch Budoka (Jiu-Jitsuka) und Botschafter seines Landes und Vereins ist,



Einweisung vor dem Kampf

Pairs Erwachsene



Dieter Lösgen mit Festlegetechnik

besitzt. Mit Haltung verlieren und mit Haltung gewinnen, sich über die eigene Leistung und die des Anderen zu freuen - das zeugt von Charakter und Geisteshaltung. Während der Meisterschaften konnte man als sehr erfreuliche Begleiterscheinung dieser Traditionsveranstaltung sehr häufig beobachten, wie sehr sich die Kämpfer aus allen Teilnehmerländern mit den Siegern freuen konnten und den „Verlierern“ Respekt zollten für ihre Leistung, und zwar aus innerer Überzeugung und Sympathie heraus. Gewonnen haben alle. Somit fuhr jeder, der das Abzeichen der UNJJ auf seinem Gi hatte, mit einem Bonus an Erfahrung und Freundschaft nach Haus. Manche zog es, um einen Interkontinentalflug zu erreichen, noch nach Frankfurt am Main, das, folgt man der Legende Thietmar von Merseburgs, einst von Karl dem Großen - dem „Vater Europas“ - gegründet worden ist. Und es sollte auch noch gute 700 Jahre dauern, bis Kolumbus (nachweislich) Amerika und Vasco da Gama die Südspitze von Afrika entdeckt haben. Nicht nur die Welt ist in politischer und gesellschaftlicher Hinsicht zusammengewachsen, auch die UNJJ hat ihren Teil

dazu beigetragen, dass Budokas (Jiu-Jitsukas) als Botschafter ihres Landes aktiv an der Verbreitung der gemeinsamen Kampfkunst teilhaben und ihre friedliche Verbreitung fördern. *Budo* ist eben immer mehr als Sport. Das nächste (sportliche) Ziel der Budokas steht auch schon fest. Die 22. UNJJ-Meisterschaften werden im nächsten Jahr in Südafrika stattfinden und der eine oder andere Jiu-Jitsuka, der in diesem Jahr möglicherweise nur aus der Beobachterperspektive die Meisterschaften verfolgt hat, spielt mit dem Gedanken, bei den momentanen Goldpreisen einen Krügerand - falls vorhanden - frühzeitig gegen ein Ticket nach Johannesburg einzutauschen und im nächsten Jahr als Aktiver dabei zu sein. Denn die Konkurrenz - und da hat sich seit den Zeiten unserer Vorfahren als Jäger und Sammler nicht viel verändert - schläft nicht. Sie träumt von Gold!

Text: Andreas Dolny/Völker Schwarz  
Fotos: DJJB

## 21. Internationale Meisterschaften der United Nations of Ju Jitsu (UNJJ) in Deutschland



Josef Djakovic



Listen ... Listen ... Listen ...



Shake hands



Junge Champions



Germany



Herzlichen Glückwunsch!



Hinter den Kulissen



Sieger



Freude und Freundschaft



Erfolg



# 30 Jahre Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu

Am 3. April 1982 wurde der DFJJ NW in Witten an der Ruhr gegründet und am 9. August 1982 in das dortige Vereinsregister eingetragen. Somit feiern wir in diesem Jahr das 30-jährige Jubiläum. Ein Jubiläum, auf das wir sehr stolz sind und das uns Freude und Erwartung auf die nächsten mindestens 30 Jahre gibt. Der Deutsche Fachsportverband für Jiu-Jitsu Landesverband NW (kurz DFJJ NW) betreibt Jiu-Jitsu der Stilrichtung Goshin Ryu. Ganz gerecht wird es dem Stil aber nicht, da auch Elemente aus dem Aiki-Jitsu und anderen Kampfsportarten enthalten sind.

Im DFJJ NW werden keine Wettkämpfe ausgerichtet. Der DFJJ ist Mitglied im Dachverband für Budo-Techniken NW und sogar eines der Gründungsmitglieder. Darüber hinaus besteht auch eine Anbindung an den DFJJ auf Bundesebene und weiter an die Europäische Jiu-Jitsu-Union (EJJU). Seit 1996 ist ein jährliches Highlight das Budo-Trainingscamp Schloß Veldenz. Auf dieser traumhaft schönen Burgruine werden neben der urigen Lagerfeueratmosphäre die kulturellen und philosophischen Aspekte des Budo vermittelt sowie durch erfahrene Meister Teilgebiete des Budo unterrichtet, die im normalen Trainingsalltag selten oder gar nicht vorkommen. Ne-



ben diesem Lehrgangshighlight ist sicher auch der jährliche „Arnold-Triestram-Gedenklehrgang“ ein Schwerpunkt im Verband. Arnold Triestram hat als Technischer Direktor das Jiu Jitsu des DFJJ stark geprägt - so sind zum Beispiel unsere vier Katas von ihm entwickelt worden. Tragischerweise verstarb Arnold Triestram viel zu früh im Alter von 50 Jahren.

Eine wichtige Aufgabe im DFJJ ist auch die Jugendförderung. Mit einmaligem Engagement werden mehrere Lehrgänge und Trainingsfahrten pro Jahr zur Vermittlung von Lebensfreude und positiver Lebenseinstellung sowie Spaß am Budo durch den Jugendwart des DFJJ organisiert. Diese ganzen Aktivitäten und auch die, die hier nicht erwähnt wurden, sind nur dank des Einsatzes derjenigen möglich, die sich seit 30 Jahren und sogar mehr für den Budo-sport im DFJJ NW einsetzen und ihre Freizeit opfern. Wir danken ihnen dafür und freuen uns auf die weitere spannende Zusammenarbeit. Besonders möchten wir auch denen danken, die mittlerweile aus diversen Gründen nicht mehr aktiv am Verbandsleben mitwirken können. Im Stillen gedenken wir deren, die nicht mehr unter uns weilen. Domo arigato!

Andreas Kress/Manfred Thull

## Bokken no sando

„Bokken no sando“ - Bokken im Sand - hieß der Lehrgang des DFJJ, der von Manfred Meißner, 5. Dan Jiu Jitsu, ausgerichtet wurde. Mit dieser Idee konnte Manfred Meißner dann Wielfried Wiesener, 8. Dan Bujinkan, als Referenten begeistern. Trotz Ferienbeginn und schlechtem Wetter fanden sich doch etliche Budokas in der Beachvolleyhalle „Mensch Sport- und Erlebniswelt“ in Düsseldorf ein. Diese Halle hat schon einiges gesehen - Kindergeburtstage, Betriebsausflüge etc. -, aber bestimmt noch keine hauptsächlich schwarz gekleideten Sportler, die durch den Sand stiefeln, rollen, fallen und sich mit Holzschwertern scheinbar auf die Köpfe hauen. Jedenfalls sorgte unsere Truppe für großes Interesse und eine stetig wachsende Zuschauerzahl.



Kurz nach 14:00 Uhr wurden die Teilnehmer von Manfred und Wielfried begrüßt. Wielfried trainiert seit ca. 20 Jahren Taijutsu im Bujinkan Dojo Düsseldorf. Neben der fachlichen Kompetenz glänzt er durch die Kurzweiligkeit seiner präzisen Erklärungen und entspannenden Einlagen. Bevor es aber richtig losging bzw. Manfred uns mit seinem berüchtigten Aufwärmtraining anwärmen wollte, wurde das noch sandfreie Gruppenfoto gemacht. Und dann legte Manfred los: Rundenlauf im knöcheltiefen Sand (echt super, hüstel) - Liegestütz zweiarmlig, einarmlig, Hocke - Schwertziehen etc. Nach zehn Minuten war Schluss und alle waren warm, erstaunt ob der ungewohnten Kürze, aber auch froh. Denn der Sand strahlte trotz Dach und teilweiser Bewölkung erstaunlich viel Wärme ab.

Wielfried präsentierte dann in den folgenden drei Stunden, die von zwei langen Trinkpausen unterbrochen wurden, eine Auswahl verschiedener Techniken aus dem Bujinkan. Gemein war allen Techniken, dass sie ohne viel Pipapo vonstatten gingen, also genau das Gegenteil der Shanghai/Hollywood-Schwertfuchtelei. Wer schon mal mit einem echten (stumpfen) Schwert in Schutzausrüstung gekämpft hat, weiß, dass einem trotz Fechtmaske und anderen Schutz-ausstattungen der Respekt vor der gegnerischen Waffe permanent begleitet. Und bei einem scharfen Schwert in einem echten Überlebenskampf ist die Furcht nicht minder. So wird ein echter Schwertkampf - wenn möglich - immer kurz und knapp gehalten, alleine schon, um Kräfte zu sparen und Fehler durch langes Taktieren zu vermeiden. Schneller als gedacht waren die drei Stunden rum und man freute sich auf die Dusche, um den Sand, der sich wie eine Schicht um Körper und Gi gelegt hatte, wieder los zu werden. Es war ein toller Lehrgang in ungewohnter Umgebung und ruft nach Wiederholung - zumindest mit Waffen oder mit Würfeln. Ein Vorschlag für Randori no Sando (Bodenkampf im Sand) wurde aber unter Gelächter einstimmig abgelehnt.

Text: Manfred Thull / Foto: Manfred Meißner



## Jugend-Übungsleiter-Schulung beim TV Littfeld

Im Littfelder Dojo fand eine spezielle Jugend-Übungsleiter-Schulung statt. Mit diesen Schulungen soll die Qualität der Jugendarbeit im NWJJV gesichert und gefestigt werden. Sascha Wege konnte in sei-

ner Funktion als Referent Jugend den Lehrwart des NWJJV Wolfgang Kroel, 7. Dan, für den Lehrgang gewinnen.

Nach einer kurzen Begrüßung übergab Sascha an Wolfgang, der sofort in das Thema „Differenzierung von Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-entraining“ einstieg. Er teilte Gruppen ein, die die Besonderheiten der Altersgruppen 0-6 Jahre (Vorschulalter), 7-10 Jahre (Grundschulalter) und 10-13 Jahre (spätes Schulkindalter) erarbeiten sollten. Im Anschluss wurden die Ergebnisse mit allen Teilnehmern besprochen. Nach der Pause begann Wolfgang mit dem praktischen Teil der Schulung, wo er die Aufgabe stellte, eine Technik in den verschiedenen Altersgruppen bis hin zu den Erwachsenen zu unterrichten. Im Anschluss wurde in einem Brainstorming auf die verschiedenen Situationen eingegangen. Die Teilnehmer konnten viele Anregungen und Tipps für sich mitnehmen. Sie verabschiedeten Wolfgang mit großem Applaus. Danke für die lehrreiche Schulung.

Sascha Wege



## Trainer C Teil 1 mit Mike Lange

Zwölf Ju-Jitsu-Sportler fanden sich zum ersten Teil der Trainer C-Breitensportausbildung in der Sportschule Duisburg Wedau ein. Neu war diese Ausbildung nicht nur für die Traineranwärter, nein es war auch Mikes erste Ausbildung als Referent Lizenzwesen des NWJJV. Man hat mit Mike einen guten Referenten gefunden, der es verstand, die Truppe dank seiner Einteilung - morgens Theorie, nachmittags Theorie und Praxis sowie nach dem Abendessen ein weiteres praktisches Training - zu motivieren. In den Theoriestunden wurden die Inhalte mittels Folien und Film vermittelt und anschließend vielfach diskutiert, was die Kultur und den Zusammenhalt der Gruppe förderte. Hier wurden beispielsweise die Themen Motorik, Kraft, Trainingsaufbau sowie die Anatomie des Körpers besprochen.

Die Trainingseinheiten am Nachmittag konnte Mike dank des schönen Wetters draußen auf der Rasenfläche abhalten. Hier lagen die Schwerpunkte auf Stock- und Waffenabwehr sowie Drills. Das Abendtraining wurde in der Halle zum reinen Techniktraining genutzt, bei der jeder Teilnehmer auch seine erste Trainingseinheit mittels Lehrprobe vorstellen konnte. Auch der Referent Leistungssport Ralf Pollnow referierte an einem Tag über das Thema Fighting und Duo. Bei den Trainingseinheiten konnte man schnell die unterschiedlichen Trainingsmethoden feststellen.

Jeder Teilnehmer bekam von Mike als Hausaufgabe mit nach Hause, ein Technikerwerbstraining mit Stundenverlauf und Sachanalyse zu erstellen, die zum zweiten Teil dann ebenfalls durchgeführt werden sollen. Alle freuen sich schon auf den zweiten Teil im Oktober.

Norbert Spiertz



## Wolfgang Kroel in Plettenberg

Lehrwart Wolfgang Kroel (7. Dan) war als Referent zu Gast beim JJV Plettenberg. Das Thema war das Prüfungsprogramm vom Grün bis zum Braungurt. Zwar war dieser Lehrgang nur verhältnismäßig schwach besucht - das Thema ist ja durchaus unpopulär - jedoch hatten die Teilnehmer dadurch die Möglichkeit, intensiver betreut und geschult zu werden.

Wolfgang ging detailliert auf die Bereiche Anwendungsformen, Bewegungsformen, Dreierkontakt, Gegentechniken, Komplexaufgaben und Kombinationen ein, ein großer Batzen für einen einzigen Nachmittag. Bei den Kombinationen ging Wolfgang ebenfalls auf die Darstellungsweise, die Prinzipien und die Bewertungskriterien ein.

Ein nützlicher und interessanter Lehrgang, auch wenn das Thema auf den ersten Blick nicht besonders spektakulär klang.

NWJJV



Vom Goldpaar zum Brautpaar

## Sabrina Hatzky und Andreas Kuhl haben geheiratet

Die erfolgreichsten Ju-Jutsukas des NWJJV - Sabrina Hatzky und der mehrfache Weltmeister Andreas Kuhl - gaben sich am 4. August in Bocholt das Ja-Wort. Lange Jahre trainierten, quälten und feierten sie unzählige Siege zusammen im Bundeskader des Deutschen Ju-Jutsu Verbandes. Ende 2009 krönten beide ihre sportliche Karriere mit je einer Goldmedaille in ihrer Gewichtsklasse bei den World-Games in Kaohsiung/Taiwan.

Nach Abschluss ihrer sportlichen Karriere bewarben sie sich als Bundestrainer beim DJJV, um dort ihr Wissen an die Jugend weiter zu geben. Sabrina trainiert die U 21-Frauen und Andreas die U 21-Männer. Gemeinsam sorgten sie bei den letzten Weltmeisterschaften in Gent (Belgien) dafür, dass Deutschland mit Abstand als erfolgreichstes Land der Welt die Meisterschaften beendete. Sabrina Hatzky (Polizeikommissarin) lebt aus beruflichen Gründen schon einige Jahre nicht mehr in Bocholt und ist ihrem Mann Andreas Kuhl (Polizeikommissar) vor über einem Jahr in seine Heimat Siegerland gefolgt. Hier kauften sie sich gemeinsam ein älteres Haus in Siegen am Fuß des Giersbergs, das sie in mühevoller Heimarbeit zu einem schmucken Nest umgebaut haben.

Vor ihrer Traumhochzeit gaben die Bundestrainer Sabrina und Andreas noch einen großen Abschiedslehrgang im Dojo ihres Vaters Jürgen Hatzky, der seit Jahren Leiter des Ju-Jutsu Landesleistungszentrums NRW und Landestrainer ist.

Das Goldpaar Sabrina und Andreas Kuhl gaben sich in Sabrinas Heimatstadt Bocholt das Ja-Wort und feierten mit Eltern, Verwandten und Freunden. Vom DJJV waren der Präsident Roland Köhler, der



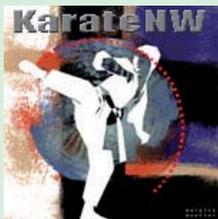
Technische Direktor Joachim Thumfart und die Bundestrainer U 18 und Duo Jörn Meiners, Corina Ende und Markus Grimminger angeteilt.

SC Budokan Bocholt

### In eigener Sache

Leider wurde dem NWJJV die Hochzeit erst nachträglich bekannt gemacht. Gleichwohl wünschen wir an dieser Stelle dem frisch vermählten Paar für die Zukunft alles Gute!

Präsidium NWJJV



## Haaner Karatekas wählen Vorstand

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Haaner Shotokan-Karatekas standen die Wahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung.

In seinem Bericht erläuterte der 1. Vorsitzende, dass auf Grund des aktuellen Hallenbelegungsplanes derzeit keine Veränderung der Trainingsmöglichkeiten in Aussicht ist. Dennoch sei man bemüht, neue Mitglieder zu gewinnen. Dazu wurden von Anika Meier neue Flyer und Plakate gestaltet, die nun an das Layout der Homepage angepasst sind. Neu ist auch, dass der Verein unter Facebook eine Seite eingerichtet hat. Im vergangenen Jahr hatten die Haaner Karatekas Gelegenheit, an zahlreichen Veranstaltungen sowie den einmal im Jahr stattfindenden Gürtelprüfungen (Kyu-Test) teilzunehmen.

„Das Haaner Dojo trainiert traditionelles Shotokan Karate nach den Prinzipien von Lehrmeister Tsutomu Ohshima (Shihan)“, erläutert Krumsiek. Das Dojo Haan ist derzeit das einzige seiner Art in NRW und gehört offiziell zur Organisation Shotokan Karate of America. Der frisch gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Bernd Krumsiek
  2. Vorsitzender: Dimitri Lichtenberg
- Kassenwart: Jürgen Zowislo  
Schriftführer: Anika Meier

Trainiert wird im Haaner Dojo Dienstags und Donnerstags jeweils von 20:30 bis 22:00 Uhr im Familien-Fitness-Center, Thunbuschstraße 14 in Haan-Gruiten. Neueinsteiger können einen Monat lang kostenlos trainieren. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage des Vereins unter [www.shotokan-karate-haan.de](http://www.shotokan-karate-haan.de) oder bei Bernd Krumsiek unter 0 21 29 / 95 84 67.

Bernd Krumsiek



Von links nach rechts: Anika Meier, Bernd Krumsiek, Dimitri Lichtenberg, Jürgen Zowislo

# Einladung zum Verbandsjugendtag 2012

des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes e.V.

**Ort:** Aula der Sportschule Duisburg-Wedau, Friedrich-Alfred Str. 15, 47055 Duisburg  
**Tag:** Sonntag, 25. November 2012  
**Zeit:** 10:00 Uhr, Stimmausgabe: 9:00 bis 9:30 Uhr

**Anreise:**

Bahn: ab Hbf. Bussteig Ost in Buslinie 934, oder Bussteig West Linie 944 bis Haltestelle „Sportschule Wedau“ oder Weiterfahrt mit der S-Bahn Richtung Düsseldorf bis Haltestelle „Duisburg-Schlenk“ - von da aus 10 Min. Fußweg:  
 Auto: A 3 bis Ausfahrt Duisburg-Wedau, aus Richtung Köln links halten, aus Richtung Oberhausen rechts halten; der Straße folgen und vor der Unterführung links, bis zum Ende fahren (Kalkweg), dann links, 2. Ampel links (Friedrich-Alfred-Straße);  
 A 40 bis Kreuz Duisburg, dort auf die A 59 in Richtung Düsseldorf, Ausfahrt Wanheimerort nehmen und in Richtung Wedau-Stadion, an der Ampel rechts und nächste Ampel links, nach 150 m auf der rechten Seite.  
 Hinweis für Navigationssysteme: Im Duisburger Stadtgebiet gibt es zwei verschiedene Friedrich-Alfred-Straßen! Arbeitet daher entweder mit der Postleitzahl 47055, achtet auf den Stadtteil Neudorf oder gebt die Kreuzung Friedrich-Alfred-Straße/Kalkweg als Zielort an, um sicher zur Sportschule zu gelangen

**Tagesordnung**

- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eröffnung</li> <li>2. Begrüßung der Gäste und Mitglieder</li> <li>3. Stellung eines/r Protokollführers/in</li> <li>4. Feststellung der Stimmberechtigung</li> <li>5. Genehmigung der Tagesordnung</li> <li>6. Genehmigung des Protokolls vom 13.11.2011</li> <li>7. Berichte der Vorstandsmitglieder (sind bis zum 28.10.2012 per E-Mail an Jörg Bräutigam einzureichen!)</li> <li>8. Aussprache zu den Berichten</li> <li>9. Finanzbericht 2011</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>10. Entlastung der Jugendleitung</li> <li>11. Bestätigung der JugendsprecherIn</li> <li>12. Anträge (bis zum 28.10.2012 an die NWJV-Geschäftsstelle)                     <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Jugendordnung</li> <li>b) NWJV-Wettkampfordnung</li> <li>c) weitere</li> </ol> </li> <li>13. Verabschiedung des Haushaltsentwurfes 2013</li> <li>14. Planungen 2013</li> <li>15. Verschiedenes</li> </ol> |
|---|---|

Im Anschluss finden wieder viele interessante Workshops statt.

**Jörg Bräutigam/Trixie Sturm**  
Verbandsjugendleitung

**Die Delegiertenmeldung zum Verbandsjugendtag muss bis zum 14. Oktober 2012 in der NWJV-Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, vorliegen (oder per Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24)**

## Delegiertenmeldung lt. Satzung § 7

Die Delegiertenmeldung muss bis zum 14.10.2012 in der NWJV-Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, vorliegen!

Zur Verbandsjugendtag des NWJV am 25. November 2012 in Duisburg meldet

der Verein ..... Vereinsnummer: .....

als Delegierten: .....  
(in Druckschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen!)

**Er ist berechtigt, das Stimmrecht für den Verein auszuüben. Der Vorgenannte ist Mitglied unseres Vereins und darf nur für unseren Verein das Stimmrecht laut Satzung § 7 ausüben.**

**Achtung:** Bei fehlender Stärkemeldung oder Beitragsrückstand besteht kein Stimmrecht!

**Vereinsstempel**  
(nur gültig mit Vereinsstempel)

Unterschrift:.....

# BUND

## 20. Bundesoffenes Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier der männlichen Jugend U 16 - Sichtungsturnier des DJB

**Ausrichter:** DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.  
**Ort:** Sporthalle im Sportpark (Im Sportpark, 44652 Herne - im Ruhrgebiet).  
**Zeitplan: Freitag, 2. November 2012:** 18:30 - 20:00 Uhr Waage für alle Gewichtsklassen.  
**Samstag, 3. November 2012:** 9:00 - 9:30 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -50, -55, -60, -66, -73 kg. 10:00 Uhr Kampfbeginn. 13:00 - 13:30 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -40, -43, -46, -81, -90, +90 kg.  
**Matten:** mindestens 5.  
**Startberechtigt:** Judokas der Jahrgänge 1997, 1998 und 1999.  
**Modus:** Jeder gegen Jeden (bis 5 Judokas), Doppel-KO-System mit Trostrunde (bis 32 Judokas), KO-System mit doppelter Trostrunde (ab 33 Judokas). Es gelten die Regeln der U 17. Blaue Judogi sind nicht erforderlich, aber zulässig.  
**Meldung:** an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, mobil: 01 71 / 4 95 30 65, E-Mail: joerg.braeutigam@nwjv.de. Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Verband, Gewichtsklasse. Für die Meldung sollte der E-Melder ([www.dsc-judo.de](http://www.dsc-judo.de) oder [www.nwjv.de](http://www.nwjv.de)) benutzt werden.  
**Meldegeld:** 10,00 € pro Teilnehmer, bis zum Meldeschluss auf das folgende Konto: DSC Wanne-Eickel Judo e.V., Herner Sparkasse, BLZ 432 500 30, Kto.-Nr. 13009824. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.  
**Meldeschluss:** 29.10.2012 (Eingang).  
**Unterkunft:** Acora Hotel und Wohnen Bochum, Nordring 44-50, 44787 Bochum, Tel.: 02 34 / 6 89 60, Fax: 02 34 / 6 89 67 00, E-Mail: bochum@acora.de, [www.acora.de](http://www.acora.de), Sonderkonditionen BoT U16 und Reservierungsvordruck siehe [www.DSCJudo.de](http://www.DSCJudo.de)  
**Kontaktadresse des Ausrichters:** Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34, Fax: 0 23 25 / 46 69 55, mobil: 01 77 / 2 22 79 91, E-Mail: volker.goessling@dsc-judo.de  
**Anreise:** A 43 Abfahrt Herne-Eickel, Richtung Eickel, geradeaus (Holsterhauserstraße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), an der kleinen Ampelkreuzung links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze;  
A 42 Abfahrt Herne-Crange, Richtung Bochum (Dorstener Straße, B 226), an der Kreuzung Dorstener Straße/Holsterhauserstraße rechts in die Holsterhauserstraße, geradeaus (Holsterhauserstraße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze;  
Bus und Bahn: Wanne-Eickel Hbf. bzw. Bochum Hbf., Straßenbahn Linie 306 in Richtung Bochum bzw. Wanne-Eickel, bis Haltestelle Sportpark, links von der Haltestelle liegt die Sporthalle.  
**Eintrittspreise:** Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6-17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

**Informationen:** Alle zusätzlichen Informationen sind unter [www.dsc-judo.de](http://www.dsc-judo.de) zu finden.  
**Lehrgang:** Am 2.11.2012 findet in der Zeit von 19:30 - 21:15 Uhr ein Lehrgang mit Thomas Föllinger statt.

## Bundesoffenes Turnier der weiblichen Jugend U 16 - Sichtungsturnier des DJB

**Ausrichter:** Judo Club Holzwickede e.V., Postfach 12 51, 59439 Holzwickede.  
**Ort:** Hilgenbaumhalle, Opherdicker Str. 42, 59439 Holzwickede.  
**Zeitplan: Freitag, 2. November 2012:** 18:00 - 19:30 Uhr Waage für alle Gewichtsklassen.  
**Samstag, 3. November 2012:** 9:00 - 9:30 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -40, -44, -48, -52 kg. ca. 10:00 Uhr Kampfbeginn. 12:00 - 12:30 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -57, -63, -70, +70 kg. ca. 12:45 Uhr Kampfbeginn.  
**Matten:** 5.  
**Startberechtigt:** Judokas der Jahrgänge 1997, 1998 und 1999.  
**Modus:** Jeder gegen Jeden (bis 5 Teilnehmer), Doppel-KO-System (bis 32 Teilnehmer), KO-System mit doppelter Trostrunde (ab 33 Teilnehmer). Es gelten die Regeln der U 17. Blaue Judogi sind nicht erforderlich, aber zulässig.  
**Meldung:** an Sylvia Kaese, Am Kreuzacker 25, 44803 Bochum, Tel.: 02 34 / 35 38 86, E-Mail: Sylvia.Kaese@cityweb.de. Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Verband, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldungen sollte der E-Melder (siehe [www.nwjv.de](http://www.nwjv.de)) verwendet werden.  
**Meldegeld:** 10,00 € pro Teilnehmerin, per Überweisung auf das Konto JC Holzwickede, Kto.-Nr. 2003564 bei der Sparkasse Unna, BLZ 443 500 60. Aus dem Zahlungsbeleg muss eine direkte Zuordnung (Verband, Verein bzw. Name der Kämpferin) zur Meldung an Sylvia Kaese ersichtlich sein. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen oder verspätet eingehende Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.  
**Meldeschluss:** 29.10.2012 (Eingang).  
**Unterkunft:** siehe [www.judo-club-holzwickede.de](http://www.judo-club-holzwickede.de) und [www.holzwickede.de](http://www.holzwickede.de)  
**Kontaktadresse des Ausrichters:** Dirk Jacobi, Friedhofstr. 14 A, 59439 Holzwickede, Tel.: 0 23 01 / 9 18 90 80, mobil: 01 76 / 64 82 72 39.  
**Anreise:** A1 Kreuz Dortmund/Unna, auf die A 44 / B1 in Richtung Dortmund/Essen, Abfahrt Holzwickede/Flughafen in Richtung Ortsmitte, dann Ausschilderung „Hilgenbaumhalle/Schulzentrum“ folgen.  
**Eintrittspreise:** Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6-17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei  
**Informationen:** Zusätzliche Informationen können ggf. im Internet unter [www.judo-club-holzwickede.de](http://www.judo-club-holzwickede.de) bzw. [www.nwjv.de](http://www.nwjv.de) nachgelesen werden.

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen.

Mit der Meldung zu einer Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung ihrer wettkampfrelevanten Daten und deren Veröffentlichung in Aushängen, im Internet und in sonstigen Publikationen des DJB sowie dessen Untergliederungen einverstanden. Gleiches gilt für Bilddokumentationen.

## 12. Bundesoffener Boden-Lehrgang in Bad Godesberg

Ein „Klassiker“ lebt - nach über 10 Jahren - wieder auf!

**Termin:** Samstag, 27. Oktober 2012, 15:00 Uhr bis Sonntag, 28. Oktober 2012, 13:00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des 1. Godesberger Judo Club, Im Gries 48, 53179 Bad Godesberg, Tel.: 02 28 / 34 29 55).  
**Thema:** Prinzipien der Bodentechnik mit Katame-no-kata studieren mit Sebastian Frey und Sei Kam Chow, Deutschlands erste Kata-Europameister, Europameister in der Katame-no-kata 2011 und 2012, Dritter der Weltmeisterschaften 2011, mehrfache Deutsche Meister mit der Katame-no-kata, die deutschen Spezialisten für Katame-no-kata; mit Moderation und methodischen/historischen Erläuterungen von Kurt Teller und Ulrich Klocke.  
**Ziel des Lehrgangs** ist das Studieren der Prinzipien der Osae-komi-waza (Haltetechniken), Shime-waza (Würgetechniken) und Kansetsuwaza (Gelenk-/Hebeltechniken).  
**Teilnehmer:** Alle am Bodenkampf und an Bodentechniken interessierten weiblichen und männlichen Judokas ab 14 Jahren und dem 3.Kyu (Ausnahmen nur nach Rücksprache möglich!).  
**Kosten:** 80,00 € pro Person; im Preis enthalten: 1. Umfangreiche Begleitmaterialien, 2. Möglichkeit der Übernachtung im Dojo; 3. Nachmittagskaffe (Samstag), 4. Frühstücksbuffet (Sonntag), 5. 2. Frühstück (Sonntag in der Lehrgangspause) 6. Kaffee, Tee, Mineralwasser jederzeit kostenlos (so lange der Vorrat reicht) 6. preisgünstiges Lehrgangs-Video (mit Zustellung).  
**Meldungen:** bis Mittwoch, 17.10.2012. Die Meldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt; der Lehrgang ist auf maximal 50 Personen begrenzt; an: Ulrich Klocke, Heisterbachstr. 22, 53173 Bad Godesberg (Tel.: 02 28 / 3 50 53 22). Meldungen durch Überweisung auf: Kto. 20 017 653 bei der Sparkasse Bonn (BLZ 380 500 00); der Meldung bitte eine Adresse beifügen oder per E-Mail anmelden bei: [ulrich.klocke@web.de](mailto:ulrich.klocke@web.de); eine Lehrgangsbestätigung mit Wegeskizze erfolgt erst nach Eingang der Lehrgangsggebühren! Übernachtungswunsch im Dojo bitte ankündigen! Für Übernachtungen im Dojo bitte Schlafsack und Unterlage mitbringen.  
**Sonstiges:** Preiswerte und gute Übernachtungsmöglichkeiten außerhalb des Dojo wird auf Nachfrage (per E-Mail!) gerne mitgeteilt.

---

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 12. Bundesoffenen Bodenlehrgang vom 27.-28.10.12 in Bad Godesberg an:  
**an: Ulrich Klocke, Heisterbachstr. 22, 53173 Bonn**  
(Die Lehrgangsggebühren in Höhe von 80,00 € wurden überwiesen)

Name: .....  
Vorname: .....  
Verein: .....  
Alter: .....  
Grad.: .....  
Adresse: .....  
.....  
Tel./Fax: .....  
E-Mail: .....  
Unterschrift: .....  
(bei Minderjährigen Unterschrift eines Elternteils)

# GRUPPE

## Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer

**Ausrichter:** Judoka-Wattenscheid e.V.  
**Ort:** Sporthalle Maria-Sybilla-Merian Schule, Lohacker Str. 12, 44866 Bochum.  
**Datum:** Samstag, 24. November 2012.  
**Zeitplan:** 9:00 - 9:30 Uhr Waage Frauen -57, -63 kg und Männer -73, -81 kg. 11:00 - 11:30 Uhr Waage Frauen -52, -70 kg und Männer -66, -90 kg. 13:30 - 14:00 Uhr Waage Frauen -48, -78, +78 kg und Männer -60, -100, +100 kg.  
**Matten:** vier Matten 7 x 7 m.  
**Modus:** KO-System mit doppelter Trostrunde/unter 10 Teilnehmern 4er- oder 5er-Pool.  
**Meldungen:** durch die Bezirksfachwarte/Bezirksfrauenwartinnen männlich und weiblich an: Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 14, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de  
**Meldegeld:** 10,00 € je Kämpfer/in werden bei den BEM Frauen/Männer durch die Bezirksfachwarte/Bezirksfrauenwartinnen eingesammelt und auf das Konto des NWJV bei der Sparda-Bank-West eG, Konto-Nr. 1900018, BLZ 360 605 91 überwiesen. Scheckzahlungen sind nicht möglich.  
**Meldeschluss:** 19.11.2012 (Eingang).  
**Ärztliche Betreuung:** Verbandsarzt Dr. Groth.  
**Ansprechpartner des Ausrichters:** Björn Ringelsiep, Bismarckstr. 37, 44866 Bochum, Tel.: 0 23 27 / 62 92 22, mobil: 01 60 / 7 42 27 91.  
**Wegbeschreibung:** aus Richtung Dortmund: über A 40, Ausfahrt 30 Bochum-Wattenscheid, an der Ampel rechts auf die Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird; aus Richtung Essen: über A 40, Ausfahrt 30 Bochum-Wattenscheid, links auf die Fritz-Reuter-Straße, nächste Möglichkeit rechts auf Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird.  
**Eintrittspreis:** Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6-17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

**Anmeldung:** formlos, telefonisch oder E-Mail mit Angabe, ob übernachtet wird, bis 31.10.2012 an Hans-Werner Krämer, Eiserfelderstr. 410, 57080 Siegen, privat: Tel.: 02 71 / 39 27 78, Fax: 02 71 / 2 33 86 79, E-Mail: goli.kraemer@freenet.de; dienstlich: Tel.: 02 71 / 5 84 - 21 45, Fax: 02 71 / 5 84 - 20 00, E-Mail: Hans-Werner.Kraemer@rwe.com  
**Unterkunft:** Hotel Auf'm Kamp, Selbecker Stieg 26, 58091 Hagen, Tel.: 0 23 31 / 7 72 47.  
**Kosten:** 10,00 €, zu zahlen beim Lehrgang. Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung trägt der NWJV.  
**Referenten:** Pia Unrath, Dieter Bruns, Hans-Werner Krämer.  
**Vorraussetzungen:** Alter 17 Jahre, mindestens 3. Kyu, Mitglied in einem Verein des NWJV.  
**Mitzubringen:** gültiger Judopaß, evtl. KR-Ausweis, Judoanzug, Schreibzeug, Saunatuch (kostenlose Saunabnutzung).

an Helmut Muth, E-Mail: helmut-muth@web.de  
**Meldegeld:** 10,00 € per Überweisung auf das Konto: Polizei SV Herford e.V. Judo, Konto-Nr. 100003755, BLZ 494 501 20, Sparkasse Herford.  
**Vereinsansprechpartner:** Stefan Struckmeier, Tel.: 0 52 23 / 87 88 31.  
**Sonstiges:** Die Qualifizierten zur nächsthöheren Ebene müssen noch am Wettkampftag mit Zahlung des Meldegeldes weitermelden.  
**Anreise:** A 2 Abfahrt Herford-Ost, Richtung Herford auf die Vlothoer Straße, Verkehrskreis (nach ca. 2 km) nach links auf der Vlothoer Straße bleiben, nach ca. 1,5 km liegt das Königin-Mathilde-Gymnasium auf der rechten Seite; aus Richtung Bielefeld: B 61 (Umgehungsstraße), nach McDonalds 3. Kreuzung rechts in die Mindener Straße, nach ca. 1 km in die Bismarckstraße (Richtung A 2), dann sofort 1. Straße rechts in die Marienstraße, an der Ampel geradeaus, nach der Fußgängerampel links auf den Parkplatz des Königin-Mathilde-Gymnasiums. Die Sporthalle liegt hinter der Schule etwas versteckt.

# BEZIRKE

## Arnsberg

### Bezirkseinzelleisterschaften der Frauen und Männer

**Ausrichter:** JC Pelkum-Herringen e.V.  
**Ort:** Kopernikuschule, Kobbenskamp, Hamm-Pelkum.  
**Datum:** Samstag, 10. November 2012.  
**Zeitplan:** 10:00 - 10:45 Uhr Waage Frauen -48, -52, -57, -63 kg und Männer -60, -66, -73 kg. ca. 11:00 Uhr Beginn. 12:30 - 13:15 Uhr Waage Frauen -70, -78, +78 kg und Männer -81, -90, -100, +100 kg. ca. 13:30 Uhr Beginn.  
**Matten:** 2 Matten 7 x 7 m.  
**Meldungen:** an Bezirksfachwart Dieter Joosten, Weetfelderstr. 149, 59077 Hamm, E-Mail: Dieter.joosten@jc-pelkum.de  
**Meldegeld:** 10,00 €/Teilnehmer: Volksbank Hamm, BLZ 410 601 20, Konto-Nr. 2101186800.  
**Meldeschluss:** 5.11.2012.  
**Anreise:** A 1 Abfahrt Hamm/Werne/Lünen/Bergkamen, in Richtung Hamm, nach 3 km an der 3. Ampelkreuzung rechts in Richtung Pelkum, nach 2 km an der 2. Ampelkreuzung rechts, nach 300 m links (Apotheke) in die Große-Werlstraße, 3. Straße rechts Moltkestraße, in 400 m links - Sporthalle; A 2 Abfahrt Bönen/Pelkum, in Richtung Pelkum, nach 3,5 km rechts Kamenerstraße, bis zur Brücke (Ampel) geradeaus (nicht Vorfahrtstraße benutzen, dann 2 x rechts bis zur Schule.

## Bezirkseinzelleisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und

### Bezirksturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**Ausrichter:** TV Isselhorst von 1894 e.V.  
**Tag:** Samstag 17. November 2012.  
**Ort:** Sporthalle des Reinhard-Mohn-Berufskollegs, Wiesenstr. 29, 33330 Gütersloh.  
**Zeitplan:** 12:00 - 12:30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 14:00 - 14:30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich.  
**Matten:** drei.  
**Meldungen:** bis zum 12.11.2012 ausschließlich per E Melder durch die Kreisjugendleitungen an Dennis Muth, E-Mail: dennis\_muth@web.de  
**Meldegeld:** U 11: 6,00 €, U 14: 7,50 €; auf folgendes Konto: Volksbank Gütersloh, BLZ 478 601 25, Kto. 200 532 305. Zahlungsnachweis (Kontoauszug) ist dem Ausrichter vor Waagebeginn vorzulegen. Die Zahlung des Meldegeldes am Wettkampftag erfolgt nur in bar.  
**Ansprechpartner des Vereins:** Dennis Muth, Wieselweg 9, 33335 Gütersloh, mobil: 01 71 / 6 73 32 76.  
**Anreise:** B 61, Nord/West Ring in die Herzebrocker Straße, dann an der Fußgängerampel rechts, nach ca. 400 m Halle auf der linken Seite.

## Düsseldorf

### Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

**Ausrichter:** Budo-Club Kamp-Lintfort e.V.  
**Ort:** Glück-Auf-Sporthalle, Moerser Str. 167, 47475 Kamp-Lintfort.  
**Datum:** Sonntag, 11. November 2012.  
**Zeitplan:** 9:00 - 9:30 Uhr Waage Männer U 17. 13:00 - 13:30 Uhr Waage Frauen U 17.  
**Mattenzahl:** 2 Matten 6 x 6 m.  
**Meldung:** an Bezirksjugendleiterin Wilma Henskes, Dülkenerstr. 10, 41068 Mönchengladbach.  
**Meldegeld:** 60,00 € pro Mannschaft, bis zum 7.11.2012 auf das Konto des BC Kamp-Lintfort, BLZ 350 500 00, Konto: 760123398. Meldung

# LAND

## 34. Kampfrichterlehrgang für weibliche Judokas in Hagen

Der Lehrgang dient dem Kennenlernen der Kampfregeln, als erforderlicher Kampfrichterlehrgang für die Trainer-C-Ausbildung und für Dan-Anwärterinnen sowie als erster Grundlehrgang zur Erlangung der Kampfrichter-Lizenz. Doch auch bereits lizenzierte Kampfrichterinnen sind zu ihrer persönlichen Weiterbildung herzlich eingeladen. Dieser Lehrgang gilt auch für die Lizenzerhaltung.

**Ort:** Dojo des JK Hagen, Heinitzstr. 12, Hagen (Autobahnzubringer Hagen vom Hagener Kreuz, A 45 Sauerlandlinie).  
**Termin:** Beginn: Samstag, 15. Dezember 2012, 10:00 Uhr. Ende: Sonntag, 16. Dezember 2012, 16:00 Uhr.

## Detmold

### Bezirkseinzelleisterschaften der Frauen und Männer

**Ausrichter:** PSV Herford.  
**Datum:** Samstag, 10. November 2012.  
**Ort:** Sporthalle des Königin-Mathilde-Gymnasiums, Vlothoer Str. 1, 32049 Herford.  
**Zeitplan:** 13:00 - 13:15 Uhr Waage Männer. 14:00 - 14:15 Uhr Waage Frauen.  
**Matten:** 2.  
**Meldung:** bis zum 5.11.2012 mit dem E-Melder

verpflichtet zur Zahlung. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.

**Meldeschluss:** 5.11.2012.

**Ansprechpartner:** am Tag der Ausrichtung Dirk Schmitz, mobil: 01 75 / 2 60 57 25.

**Hinweis:** Die qualifizierten Mannschaften müssen am Wettkampftag das Meldegeld in Höhe von 75,00 € für die WdVMM entrichten.

**Anreise:** über A 57 Richtung Nimwegen, Abfahrt Asdonkshof, am Ende links, an der Stoppstraße rechts, an der 2. Ampel (rechts Burger King) links, die nächste Möglichkeit rechts in das Schul- und Sportzentrum Kamper Dreieck. Die Halle liegt in der hinteren linken Ecke des Parkplatzes;

über B 9 Richtung Geldern, in Aldekerk rechts auf die B 510 Richtung Kamp-Lintfort, hinter dem Kloster Kamp (linke Hand) an der Ampelkreuzung rechts in die Moerser Straße, die 3. Möglichkeit links ins Schulsportzentrum.

## Bezirkseinzelleistungsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11

**Ausrichter:** TuS Germania.

**Ort:** Turnhalle Geschwister-Scholl-Straße, 41515 Grevenbroich (von Autobahnende A 540 aus ausgeschildert).

**Datum:** Samstag, 17. November 2012.

**Zeitplan:** 11:00 - 11:30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich -23, -25, -27, -30, -33 kg. 12:30 - 13:00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich -36, -40, -44, -48, +48 kg. 13:30 - 14:00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich -24, -26, -28, -31, -34 kg. 15:00 - 15:30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich -37, -40, -43, -46, +46 kg.

**Matten:** 4.

**Meldung:** bis 12.11.2012 (Eingang) durch die Kreisjugendleitungen per E-Melder oder per Startkarten an Gerhard Müller, Am Sprenger 72, 41516 Grevenbroich, E-Mail: 4-Omega@gmx.de

**Meldegeld:** 6,00 € pro Kämpfer/in über die Kreisjugendleitungen.

**Ansprechpartner des Ausrichters vor Ort:** Gerhard Müller, mobil: 01 76 / 23 35 62 92.

## Ausbildung zu Jugend-, Kreis- und Bezirkskampfrichtern

**Termine/Zeit:** Sonntag, 18. November 2012, 9:00 - ca. 18:00 Uhr (Theorie). Sonntag, 25. November 2012, 9:00 - ca. 18:00 Uhr (Theorie/Listenführung). Sonntag, 9. Dezember 2012, 9:00 - ca. 18:00 Uhr (Praxis und Video).

**Ort:** Essen, Sport- und Freizeitzentrum, Dojo der JKG Essen, Gustav-Heinemann-Gesamtschule, Schonnebeckhöfe.

**Voraussetzungen für Jugendkampfrichter-**

**Anwärter:** Mindestalter 16 Jahre, 2. Kyu. Jugendkampfrichter, die das 16. Lebensjahr bei der Ausbildung zum Jugendkampfrichter noch nicht erreicht haben, werden als Jugendkampfrichter-Anwärter (Mindestalter 14 Jahre) angesehen. Nachweis aktiver Wettkampftätigkeit durch fünf Platzierungen, die im Judo-Pass eingetragen sein müssen. Die Trainer- oder Übungsleiterlizenz wird ebenfalls anerkannt.

**Voraussetzungen für Kreiskampfrichter-**

**Anwärter:** Mindestalter 18 Jahre, 1. Kyu. Nachweis aktiver Wettkampftätigkeit durch fünf Platzierungen, die im Judo-Pass eingetragen sein müssen. Die Trainer- oder Übungsleiterlizenz wird ebenfalls anerkannt.

**Voraussetzungen für Bezirkskampfrichter-**

**Anwärter:** Mindestalter 20 Jahre, 1. Kyu, mindestens 2 Jahre Kampfrichterarbeit auf Kreisebene, mindestens 25 Einsätze als Kampf-

richter (Vorschlag nur durch Kreiskampfrichterreferenten).

An der Prüfung kann nur der Judoka teilnehmen, der alle drei Lehrgänge besucht hat.

**Mitzubringen:** Schreibzeug, Judo-Pass, neueste Wettkampffregel und Judogi.

**Verpflegung:** muss jeder Lehrgangsteilnehmer mitbringen.

**Wegbeschreibung:** A 52 Düsseldorf Richtung Essen/Dortmund, endet am Kreuz Essen-Ost auf A 40, rechts bleiben, Autobahn nach 1. Abfahrt (Essen-Frillendorf) verlassen (weiter siehe A 40);

A 40 Abfahrt Essen-Frillendorf (Nr. 26), nach Linksbogen an der Ampel links, nach 300 m (2. Ampel) rechts in die Ernestinenstraße, nach 1,3 km (3. Ampel) rechts in die Langemarkstraße, nach 1,6 km (3. Ampel) links in die Huestraße, nach 150 m (2. Ampel) links in die Immelmannstraße (wird nach der Rechtskurve Schonnebeckhöfe), nach 700 m rechts. Das Sport- und Freizeitzentrum liegt auf der rechten Seite.

Parken auf dem großen Parkplatz am Haupteingang. Der Eingang ist durch das Tor auf der rechten Seite des Gebäudes, wenn man von der Hauptstraße auf das Schwimmbad schaut.

## Köln

### Bezirkseinzelleistungsmeisterschaften der Frauen und Männer

**Ausrichter:** JJJC Samurai-Setterich e.V. 1970.

**Ort:** Dreifachturnhalle „Realschule am Weiher“, Am Weiher, 52499 Baesweiler-Setterich.

**Datum:** Samstag, 10. November 2012.

**Zeitplan:** 13:00 - 13:30 Uhr Waage Männer. 15:30 - 16:00 Uhr Waage Frauen.

**Matten:** 2-3 Matten 7 x 7 m.

**Meldungen:** per E-Melder an rudi.loge@t-online.de. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse und Kyu-/Dan-Grad.

**Meldegeld:** 7,50 € je Teilnehmer/in, die auf das Konto des Samurai Setterich, Sparkasse Aachen, Konto-Nr. 4301669, BLZ 390 500 00 mit Angabe des Vereins und der Teilnehmerzahl bis Meldeschluss zu überweisen sind. Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen doppeltes Meldegeld, zu zahlen vor der Waage in bar. Scheckzahlung ist nicht möglich. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bitte Beleg mitbringen.

**Meldeschluss:** 5.11.2012.

**Ansprechpartner des Ausrichters:** Rebecca Leiser, Josefstr. 22, 52499 Baesweiler.

**Anfahrt:** aus Richtung Aachen: B 57 Richtung Baesweiler nach Setterich, von Setterich Ortseingangsschild 7. Straße (Penny-Markt) rechts, nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m;

aus Richtung Köln: BAB 4 Abfahrt Eschweiler in Richtung Alsdorf/Baesweiler, L 240 geradeaus, bis zum Kreisverkehr (links der TOOM-Markt), rechts B 57 in Richtung Baesweiler-Setterich; von Setterich Ortseingangsschild 7. Straße (Penny-Markt) rechts, nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m; aus Richtung Autobahn A 44, Abfahrt Aldenhoven, dort auf die B 56 in Richtung Heinsberg, an der ersten und einzigen Ampel die B 56 verlassen und auf die B 57 Richtung Baesweiler, der erste Ort ist Setterich, nach dem Kreisverkehr am Ortseingang die 1. Straße vor Penny-Markt links und dort nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m.

## Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

**Ausrichter:** JJJC Samurai Setterich e.V. 1970

**Datum:** Sonntag, 11. November 2012.

**Ort:** Dreifachturnhalle „Realschule am Weiher“, Am Weiher 1, 52499 Baesweiler-Setterich.

**Zeitplan:** 9:00 - 9:30 Uhr Waage Männer U 17. 10:00 - 10:30 Uhr Waage Frauen U 17.

**Matten:** 2.

**Meldungen:** an kai-uwe\_windeck@web.de und karin.corsten@gmx.de sowie in Kopie an rebecca.leiser@gmx.de

**Meldegeld:** 60,00 € pro Mannschaft auf das Konto der Sparkasse Aachen, Konto-Nr. 4301669, BLZ 390 500 00. Einzahlungsbeleg bitte am Wettkampftag vorlegen.

**Meldeschluss:** 5.11.2012 (Mail-Eingang).

**Anfahrt:** siehe „Bezirkseinzelleistungsmeisterschaften der Frauen und Männer“.

## Münster

### Bezirkseinzelleistungsmeisterschaften der Frauen und Männer

**Ausrichter:** Judogemeinschaft Münster.

**Datum:** Sonntag, 11. November 2012.

**Ort:** Dreifachhalle Hiltrup, Bodelschwinghstraße/Ecke Moränenstraße, 48165 Münster-Hiltrup.

**Zeitplan:** 9:00 - 9:45 Uhr Waage Männer. 11:00 - 11:45 Uhr Waage Frauen.

**Mattenzahl:** 2-3 Matten 7 x 7 m.

**Meldung:** an Wolfgang Vornhagen, E-Mail: w.vornhagen@gmx.de. Die Meldungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Kyu-Grad (Dan-Grad), Jahrgang, Gewichtsklasse. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden.

**Meldegeld:** 10,00 € je Teilnehmer, zu zahlen an der Waage. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung. Bei Nachmeldungen doppeltes Meldegeld. Es werden keine Schecks angenommen. Alle Qualifizierten müssen das Meldegeld (10,00 €) am Tag der BEM für die WdEM zahlen.

**Meldeschluss:** 5.11.2012.

**Anreise:** A 43 Abfahrt Münster-Süd, Umgehungsstraße Richtung Preußen-Stadion (Hammer Straße), diese Straße weiter Richtung Hiltrup, hinter dem Krankenhaus die zweite Straße links ab (Hummelbrink), über die Hohe Geist hinweg auf die Hülsebrockstraße, zweite rechts ab (Moränenstraße), die Halle befindet sich Ecke Bodelschwinghstraße.

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen.

Mit der Meldung zu einer Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung ihrer wettkampfrelevanten Daten und deren Veröffentlichung in Aushängen, im Internet und in sonstigen Publikationen des DJB sowie dessen Untergliederungen einverstanden. Gleiches gilt für Bilddokumentationen.

# KREISE

## Aachen

### Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11

**Ausrichter:** JJJC Samurai Setterich e.V. 1970.  
**Datum:** Samstag, 10. November 2012.  
**Ort:** Turnhalle „Am Weiher“, Am Weiher 1, 52499 Baesweiler-Setterich.  
**Zeitplan:** 9:30 - 10:00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 11:30 - 12:00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.  
**Matten:** 2-3.  
**Meldungen:** nur per E-Melder an turniermeldung@online.de  
**Meldegeld:** 6,00 € pro Teilnehmer auf das Konto 4301669, BLZ 390 500 00 bei der Sparkasse Aachen überweisen. Der Einzahlungsbeleg ist am Wettkampftag vorzulegen. Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.  
**Meldeschluss:** 5.11.2012.  
**Ansprechpartner des Ausrichters:** Rebecca Leiser, Josefstr. 22, 52499 Baesweiler.  
**Anreise:** aus Richtung Aachen: B 57 Richtung Baesweiler nach Setterich, von Setterich Ortseingangsschild 7. Straße (Penny-Markt) rechts, nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m; aus Richtung Köln: BAB 4 Abfahrt Eschweiler in Richtung Alsdorf/Baesweiler, L 240 geradeaus, bis zum Kreisverkehr (links der TOOM-Markt), rechts B 57 in Richtung Baesweiler-Setterich, von Setterich Ortseingangsschild 7. Straße (Penny-Markt) rechts, nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m.

## Bergisch Land

### Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11

**Ausrichter:** JV Gummersbach 2000 e.V.  
**Ort:** Turnhalle der Realschule „Am Hepel“, Gummersbach.  
**Datum:** Sonntag, 11. November 2012.  
**Zeitplan:** 10:00 - 10:30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 11:00 - 11:30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.  
**Matten:** 2.  
**Meldegeld:** 6,00 € je Kämpfer/in, bar am Wettkampftag.  
**Meldung:** möglichst per E-Melder an Stephanie.Steinke@web.de oder Stephanie Steinke, Arnikaweg 22, 51109 Köln.  
**Wegbeschreibung:** vom Gummersbacher City-Ring aus Richtung Fachhochschule (über Reininghauser Straße bzw. zuerst Moltkestraße und dann Reininghauser Straße), auf dem Berg (schlecht erkennbarer Kreisverkehr) schräg rechts in die Straße Am Hepel, dieser folgen bis zum Kreisverkehr Berliner Platz, rechts neben der Bäckerei den schmalen Weg hinunter bis zum Schulhof der Realschule (= Parkplatz). Der Eingang zur Halle ist am hinteren Ende.

## Bochum/Ennepe

### Kreissichtungsturnier der männlichen und weiblichen U 13

**Ausrichter:** „Samurai“ Schwelm-Ennepetal.  
**Tag:** Sonntag, 4. November 2012  
**Ort:** Sporthalle am Berufskolleg, Wilhelmshöher Straße, Ennepetal.  
**Zeitplan:** 10:00 - 10:30 Uhr Waage U 13 männlich. 12:00 - 12:30 Uhr Waage U 13 weiblich.  
**Startberechtigt:** Judokas der Jahrgänge 2000, 2001 und 2002.  
**Gewichtsklassen:** w: -28, -30, -33, -36, -40, -44, -48, -52, -57, +57 kg. m: -29, -31, -34, -37, -40, -43, -46, -50, -55, +55 kg.  
**Matten:** 3 Matten 5 x 5 m.  
**Meldung:** an Annelie Hegemann, Lewackerstr. 17, 44879 Bochum, Tel.: 0234 9822408, mobil: 0178 2960197, E-Mail: annelie.hegemann@gmx.de. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse und Kyu-Grand. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden.  
**Meldegeld:** 7,50 € pro Teilnehmer, auf das Konto Nr. 00005454, Judo-Club „Samurai“, BLZ 454 515 55, Sparkasse Schwelm. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen und verspätet eingehenden Meldungen ist doppeltes Meldegeld an der Waage bar zu zahlen.  
**Meldeschluss:** 29.10.2012.  
**Ansprechpartner des Ausrichters:** Alfred Niemeyer, Kuhhauser Weg 42, 58256 Ennepetal, mobil: 01 63 / 4 50 52 98.  
**Wegbeschreibung:** A 43 Abfahrt Schwelm, in Schwelm auf der B 7 Richtung Ennepetal, in Ennepetal Abzweig rechts Richtung Zentrum, Breckerfeld, nach der 3. Ampel (Baumarkt Hellweg in Sichtweite) rechts Richtung Rüggeberg, am Kreisverkehr nach ca. 100 m weiter Richtung Rüggeberg, nach ca. 500 m auf der rechten Seite die Sporthalle.

## Bonn

### Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11

**Ausrichter:** TV Eiche Bad Honnef.  
**Datum:** Samstag, 10. November 2012.  
**Ort:** Turnhalle des Siebengebirgen Gymnasiums, Im Krahfuss, 53604 Bad Honnef.  
**Zeitplan:** 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 10:30 - 11:00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.  
**Matten:** 2-3.  
**Meldung:** per E-Melder an Kai-Uwe Windeck, E-Mail: kai-uwe\_windeck@web.de  
**Meldegeld:** 6,00 Euro pro Teilnehmer/in, zu überweisen auf das Konto des TV Eiche Judo, SSK Bad Honnef, BLZ 380 512 90, Konto Nr: 136788, Stichwort: KEM U 11 und Vereinsname  
**Meldeschluss:** 5.11.2012 (Eingang). Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.  
**Anreise:** B 42 Richtung Bad Honnef, Abfahrt Bad Honnef Ortsteil Rhöndorf, nach ca. 2 km links hoch Wilhelmsstraße, Frankenweg, Spießgasse, im Krahfuss (Hinweisschilder Judo beachten).  
**Eintritt:** frei.

## Paderborn

### Kreisjugendtag und Kreisversammlung

**Datum:** Sonntag, 28. Oktober 2012.  
**Zeit:** 11:00 Uhr Kreisjugendtag. ca. 12:30 Uhr Kreisversammlung (im Anschluss an den Jugendtag).  
**Ort:** Geschäftsstelle des SC Borchon, Mallinkrodthof 6, 33178 Borchon-Nordborchen (Gelände Mallinkrodthof).  
**Tagesordnung Kreisjugendtag:**  
 1. Begrüßung und Eröffnung des Kreisjugendtages  
 2. Genehmigung der Tagesordnung  
 3. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin  
 4. Feststellung der Stimmberechtigung  
 5. Genehmigung des Protokolls des Kreisjugendtages vom Vorjahr  
 6. Bericht der Kreisjugendleitung  
 7. Bericht des Kreiskampfrichterreferenten  
 8. Aussprache zu den Berichten  
 9. Wahl eines Versammlungsleiters/einer Versammlungsleiterin  
 10. Entlastung des Kreisjugendleiters und der Kreisjugendleiterin  
 11. Vergabe von Turnieren und Meisterschaften für das Sportjahr 2013  
 12. Losen der Startnummern für das Sportjahr 2013  
 13. Anträge (müssen bis zum 30.9.2012 bei der Kreisjugendleitung eingehen)  
 14. Verschiedenes

**Tagesordnung Kreisversammlung:**  
 1. Begrüßung und Eröffnung der Kreisversammlung  
 2. Genehmigung der Tagesordnung  
 3. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin  
 4. Feststellung der Stimmberechtigung  
 5. Genehmigung des Protokolls der Kreisversammlung vom Vorjahr  
 6. Bericht des/der Kreisfachwartes/Kreisfrauenwartin  
 7. Bericht des Kreiskampfrichterreferenten  
 8. Aussprache zu den Berichten  
 9. Wahl eines Versammlungsleiters/einer Versammlungsleiterin  
 10. Entlastung des Kreisfachwartes und der Kreisfrauenwartin  
 11. Vergabe von Turnieren und Meisterschaften für das Sportjahr 2013  
 12. Losen der Startnummern für das Sportjahr 2013  
 13. Anträge (müssen bis zum 30.9.2012 beim Kreisfachwart/Kreisfrauenwartin eingehen)  
 14. Verschiedenes

## Recklinghausen

### Kreisjugendtag

**Datum:** Donnerstag, 25. Oktober 2012.  
**Zeit:** 19:00 Uhr.  
**Ort:** Gaststätte „Zum schwatten Jans“, Dorstener Str. 307, 45768 Marl-Frentrop.  
**Tagesordnungspunkte:**  
 1. Begrüßung  
 2. Wahl eines/einer Protokollführers/Protokollführerin  
 3. Genehmigung der Tagesordnung  
 4. Feststellung der Stimmberechtigung  
 5. Genehmigung des Protokolls des Kreisjugendtages 2011  
 6. Bericht der Kreisjugendleitung



- 7. Aussprache zu den Berichten
- 8. Wahl eines/einer Versammlungsleiters/Versammlungsleiterin
- 9. Entlastung der Kreisjugendleitung
- 10. Anträge
- 11. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Sportjahr 2013
- 12. Verschiedenes

Anträge sowie Bewerbungen zur Ausrichtung von Meisterschaften und Turnieren für das Sportjahr 2013 müssen bis zum 27.9.2012 (Eingang) bei der Kreisjugendleitung vorliegen (für Bewerbungen/Turniere - bitte mit Terminvorschlag).

**Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und**

**Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17 und Männer U 17**

**Ausrichter:** JC Banzai Gelsenkirchen e.V.  
**Ort:** Turnhalle der Gesamtschule Horst, Devenstr. 15, 45899 Gelsenkirchen  
 Auf dem Schulgelände darf nicht geparkt werden!  
**Zeitplan: Samstag, 10. November 2012:** 10:30 - 11:00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 13:00 - 13:30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich  
**Sonntag, 11. November 2012:** 10:00 - 10:30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 12:30 - 13:00 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.  
**Mattenzahl:** 3 Matten (U 17 - 2 Matten) 6 x 6 m.  
**Meldungen:** Thomas Käfke, Heinrich-Keller-Str.2, 44627 Herne, mit Diskmelder an E-Mail: kreisjugend@judo-re.de

**Meldegeld:** 6,00 € mit der Meldung, in bar zu zahlen.  
**Meldeschluss:** 5.11.2012.  
**Hinweis:** Alle Qualifizierten der U 11 müssen das Meldegeld für die BEM bei der KEM zahlen.  
**Anreise:** über A 2, Abfahrt GE-Buer, 2. Ausfahrt im Kreisverkehr, Emil-Zimmermann-Allee bis Ende, links Horster Straße (L 448), über Kärtener Ring, links der L 448 in die Turfstraße folgen, Schmalhorststraße weiter, Halle auf der linken Seite.  
**Eintrittsgeld:** Erwachsene 1,00 €. Kinder/Jugendliche haben freien Eintritt.

**Meldegeld:** 6,00 € pro Teilnehmer/in Jugend U 11 und 7,00 € pro Teilnehmer/in Jugend U 14, zu zahlen vor dem Wiegen. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen ist das zweifache Meldegeld zu zahlen.  
**Hinweis:** In der Altersklasse U 11 sind die ersten Vier jeder Gewichtsklasse für die Bezirkseinzelschaften qualifiziert. Das Meldegeld dafür ist unmittelbar zum Ende der Kreis-EM zu bezahlen.

**Warendorf/Münster**

**Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und**

**Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14**

**Ausrichter:** TV 05 Neubeckum.  
**Termin:** Sonntag, 11. November 2012.  
**Ort:** Kopernikus-Gymnasium, Vellerer Str. 15, Neubeckum.  
**Zeitplan:** 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 10:00 - 10:30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 11:00 - 11:30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 11:30 - 12:00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.  
**Mattenzahl:** 3.  
**Meldungen:** bis 5.11.2011 per E-Mail an Thomas Schwemmer, Beckumer Str. 142, 59229 Ahlen, E-Mail: SchwemmerT@aol.com, unter Angabe von Verein, Nachname, Vorname, Altersklasse, Jahrgang, Kyu-Grad.

**QUALIFIZIERUNG**

**Trainer C-Lizenzverlängerung Leistungs-/Breitensport - LG 09/12**

**Ort:** Nettetal.  
**Datum:** Samstag, 10. November 2012.  
**Zeit:** 14:00 - 18:30 Uhr.  
**Inhalte:** Erarbeitung eines Handlungskomplexes, Übergang vom Stand- in die Bodenlage.  
**Referent:** Walter Trapp.  
**Zielgruppe:** Lizenzierte Trainer C sowie sonstige interessierte Judokas mit Vorkenntnissen.  
**Umfang:** 5 LE.  
**Voraussetzungen:** Trainer C-Lizenz bzw. ausreichend Vorkenntnissen (3. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.  
**Kosten:** 20,00 €.  
**Anmeldung:** mit dem Anmeldeschein für Lehrgänge bis spätestens 29.10.2012 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

**Anmeldeschein für Lehrgang Nr. \_\_\_\_\_ / 2012**

Name: ..... Vorname: .....

Straße:..... PLZ/Wohnort: .....

Tel.-Nr. pr.: ..... d.: ..... Verein: .....

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): ..... E-Mail: .....

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.: .....

BLZ: .....

Bankinstitut: .....

Kontoinhaber: .....

**Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!**

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

..... Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten) Stempel und Unterschrift des Vereins

## Trainer C-Lizenzverlängerung Breitensport - LG 10/12

**Ort:** Dortmund.  
**Datum:** Sonntag, 25. November 2012.  
**Zeit:** 10:00 - 14:30 Uhr.  
**Inhalte:** Motivation von Kindern, Einsatz von ausgewählten Zusatzmaterialien für das Judo-training.  
**Referenten:** Wolfgang Ehnes.  
**Zielgruppe:** Lizenzierte Trainer C sowie sonstige interessierte Judokas.  
**Umfang:** 5 LE.  
**Voraussetzungen:** Trainer C-Lizenz bzw. ausreichend Vorkenntnisse (3. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.  
**Kosten:** 20,00 €.  
**Anmeldung:** mit dem Anmeldeschein für Lehrgänge bis spätestens 12.11.2012 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

## „Judo als Abenteuer- und Erlebnis-sport“ - LG 58/12

**Ort:** Buderich.  
**Datum:** Sonntag, 28. Oktober 2012.  
**Zeit:** 10:00 - 16:30 Uhr.  
**Inhalte:** „Judo als Abenteuer- und Erlebnis-sport“ - u. a. mit Wahrnehmungsspielen, Aufbau von Abenteuerstationen, Erlebnisparcours und kooperativen Spielen.  
**Referenten:** Stefanie und Volker Gößling.  
**Zielgruppe:** Interessierte Übungsleiter- und Trainer mit und ohne Lizenz.  
**Umfang:** 7,5 LE.  
**Voraussetzungen:** Judoka mit Vorkenntnissen, gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.  
**Kosten:** 25,00 €.  
**Anmeldung:** mit dem Anmeldeschein für Lehrgänge bis spätestens 15.10.2012 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

## „Ich bin anders“ - Training mit verhaltensauffälligen Kindern - LG 56/12

**Ort:** Witten.  
**Datum:** Samstag, 10. November 2012 (neuer Termin!).  
**Zeit:** 10:00 - 17:00 Uhr.  
**Inhalte:** „Ich bin anders“ - praktische Tipps für das Training mit verhaltensauffälligen Kindern.  
**Referenten:** Vera Hänel und Christian Handschke.  
**Zielgruppe:** Trainer und interessierte Judokas mit und ohne Lizenz.  
**Umfang:** 8 LE.  
**Voraussetzungen:** Anmeldung über den Verein, gültiger Judo-Pass.  
**Kosten:** 30,00 €.  
**Anmeldung:** mit dem Anmeldeschein für Lehrgänge bis spätestens 29.10.2012 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

## G-JUDO

### Lehrgang zur Erlangung der Sonderlizenz „Kyu-Prüfer für Behinderte“

Das Nordrhein-Westfälische Dan-Kollegium richtet, nach der Fertigstellung der Kyu-Prüfungsordnung für Behinderte, einen spezifisch ausgerichteten Judo-Lehrgang aus, um prüfungsberechtigten Dan-Trägern die Möglichkeit zu geben, eine Sonderlizenz zur Abnahme von Behinderten-Prüfungen zu erwerben. Um zeitgleich die normale Kyu-Prüferlizenz zu verlängern wird im Kreis Bergisch-Land diese Ausbildung parallel angeboten.

**Datum:** Sonntag, 25. November 2012.  
**Zeit:** 10:00 - 17:00 Uhr.  
**Ort:** Sporthalle des Wermelskirchener TV, Jörngengasse 54, 42929 Wermelskirchen.  
**Referent:** Jörg Wolter.  
**Themen:** Kyu-Prüfungsordnung, Prüferverhalten, praktische Prüfungsabwicklung, Formalitäten.  
**Kosten:** Lehrgangskosten übernimmt das NWDK. Fahrtkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.  
**Meldungen:** bis zum 10.11.2012 an den NWJV, Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27 oder das NWDK-Kreis Bergisch-Land, z. Hd. Jörg Wolter, Im Sträßchen 39, 40789 Monheim, mobil: 01 77 / 7 87 80 76, E-Mail: wolfgang.janko@t-online.de, joerg.wolter@nwdk.de

## NWDK

### Kreis Bielefeld

#### Kata-Lehrgang zur Nage-Waza Ura no kata

**Ausrichter:** NWDK-Kreis Bielefeld/Wiedenbrücker TV.  
**Ort:** Piusschulturnhalle, Schulstr. 11, 33378 Rheda-Wiedenbrück.  
**Datum:** Samstag, 10. November 2012.  
**Zeit:** 10:00 - 15:00 Uhr.  
**Teilnehmer:** interessierte Judokas ab 1. Kyu.  
**Themen:** Vorstellung und Erarbeiten der Nage-Waza Ura no kata in Theorie und Praxis. Die Kata gehört aktuell zum Prüfungsprogramm für den 3. Dan.  
**Leitung:** R. Andruhn, KDV.  
**Referenten:** Wolfgang Dax-Romswinkel, 6. Dan und sein Uke.  
**Anmeldung:** schriftlich durch den jeweiligen Verein mit der Teilnehmerzahl bis zum 3.11.2012 an den KDV, Fax: 0 52 42 / 5 59 40.  
**Teilnehmergebühr:** keine.  
**Sonstiges:** gültiger Judopass ist vorzulegen. Bei zu geringer Teilnehmerzahl fällt der Lehrgang aus.

## Kreis Bochum/ Ennepe

### Kyu-Prüfer- und Techniklehrgang

**Ausrichter:** SUA Witten.  
**Ort:** Sportzentrum Kälberweg 2-4, 58435 Witten.  
**Tag:** Sonntag, 18. November 2012.  
**Zeit:** 12:00 - 16:00 Uhr.  
**Themen:** Neue Kyu-Prüfungsordnung Schwerpunkt 3. Kyu, neue Dan-Prüfungsordnung Nage-No-Kata 1.-3. Gruppe, Entwicklung im Kampfrichterbereich.  
**Referenten:** Fritz Salewsky, Wolfgang Thies, Volker Gößling.  
**Teilnehmer:** Kyu-Prüfer, Übungsleiter und Helfer im Übungsbetrieb.  
**Kosten:** keine.  
**Sonstiges:** Der Erwerb bzw. die Verlängerung der Lizenz erfolgt nur bei Teilnahme am gesamten Lehrgang. Der Lehrgang wird mit fünf Unterrichtseinheiten als NWDK-Techniklehrgang anerkannt. Die ab diesem Lehrgang erworbenen Kyu-Prüferlizenzen haben zwei Jahre Gültigkeit. Schreibzeug mitbringen.

## Kreis Bonn

### Kyu-Prüfer-Schulungslehrgänge

**Ausrichter:** KDV Bonn.  
**Ort:** Sporthalle Collegium Josephinum, Kölnstr. 413, 53117 Bonn. Die Sporthalle befindet sich hinter dem Schulkomplex.  
**Termin:** Samstag, 17. November 2012.  
**Zeit:** 14:00 - 18:00 Uhr (voraussichtliches Lehrgangsende, abhängig von Bedarf und Teilnehmerzahl).  
**Teilnehmer:** Dan-Träger, Trainer, Vereinsführer und Abteilungsleiter.  
**Themen:** Theorie: Formalia (Vorbereitung, Anmeldung, Durchführung, usw.), Pass- und Prüfungsordnung, anschließender Kurztest. Praxis: Judo-SV als Prüfungsfach für den 3.-1. Kyu, Kata 3.-1. Kyu, Prüfungsprogramm: u.a., Judo ab 5 Jahren.  
**Achtung!** Prüferlizenzen müssen, um ihre Gültigkeit nicht zu verlieren, in dem Jahr verlängert werden (mit 5 UE), in dem sie ablaufen. Sind sie abgelaufen, sind 15 UE erforderlich. Dann sind sie für die darauf folgenden zwei Kalenderjahre gültig.  
**Referenten:** Roman Jäger und Paul Mischur.  
**Kosten:** 10,00 €.  
**Mitzubringen:** Judoanzug (weiß), Badeslipper, Schreibzeug, Passordnung, Prüfungsordnung, Grundsatzordnung, gültiger Judopass und bei Besitz NWDK-Ausweis.  
**Bemerkungen:** Anmeldung bis spätestens 14 Tage vor Lehrgangsbeginn erforderlich unter [kdv-bonn@web.de](mailto:kdv-bonn@web.de)

## Kreis Düsseldorf

### NWDK-Technik-Lehrgang „Judo Selbstverteidigung nach der neuen Kyu- und Dan-Prüfungsordnung“

**Termine:** 26.10.2012, 02.11.2012, 09.11.2012 und 16.11.2012.  
**Zeit:** Jeweils Freitags von 18:00 - 21:30 Uhr.  
**Ort:** Judo-Halle auf dem Schulhof der Gesamt-

Kolleg-Schule Ellerstr. 89/94, Düsseldorf-Oberbilk. Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judo-Halle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/Stahlstraße zur Ellerstraße.

**Themen:** Judo-Selbstverteidigung nach der neuen Prüfungsordnung.

**Referenten:** Karl-Heinz Bergers, 7. Dan Jiu-Jitsu und sein Trainerteam.

**Leitung:** Wilfried Marx.

**Eingeladen sind:** alle interessierten Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahre.

**Teilnehmergebühr:** 10,00 € für alle vier Lehrgänge.

Lehrgangsteilnahme nur im weißen Judogi.

Lehrgangsteilnahme wird im Judopass mit 16 UE als NWDDK-Technik-Lehrgang bestätigt oder auf der Karte „Stundennachweis für Dan- und UL-Anwärter“ eingetragen.

## Kreis Krefeld

### Techniklehrgang Gokyo

**Termine:** Jeweils Freitags, 16.11.2012, 23.11.2012 und 30.11.2012.

**Zeit:** 18.00 - 22:00 Uhr.

**Ort:** Krefeld, Gladbacher Str. 601 (Halle des PSV; gegenüber dem Thyssen-Edelstahlwerk; Anfahrt: Gladbacher Straße stadtauswärts, vor der Brücke rechts halten, Schild Bezirkssportanlage folgen).

**Kostenbeteiligung:** Der Lehrgang ist für die Teilnehmer kostenlos.

**Thema:** Die 40 Würfe der Gokyo: Te-waza, Koshi-waza, Ashi-waza, Sutemi-waza.

**Zielgruppe:** Personen, die sich auf eine Kyu-, Dan-Prüfung vorbereiten möchten bzw. alle Judokas, die am Thema interessiert sind. Der Lehrgang wird mit 5 UE für die Dan-Vorbereitung anerkannt.

**Referenten:** Dieter Schilling, 5. Dan, Hans-Georg Berndt, 5. Dan.

### Vorbereitungslehrgang zum 1. Kyu

**Termine:** Samstag, 24. November 2012 und 1. Dezember 2012.

**Zeit:** 14.00 - 18:00 Uhr.

**Ort:** Krefeld, Gladbacher Str. 601 (Halle des PSV; gegenüber dem Thyssen-Edelstahlwerk; Anfahrt: Gladbacher Straße stadtauswärts, vor der Brücke rechts halten, Schild Bezirkssportanlage folgen).

**Kostenbeteiligung:** 10,00 €, bar zum Lehrgang.

**Referenten:** Tanja Utracyk, 4. Dan, Steven Utracyk, 5. Dan.

## Kreis Südwestfalen

### Jahreshauptversammlung der Dan-Träger

**Ort:** Dojo des JK Hagen, Heinitzstr. 12, 58097 Hagen, Tel.: 0 23 31 / 2 83 90, E-Mail: info@sport-in-gym.de

**Tag:** Donnerstag, 1. November 2012.

**Zeit:** Beginn 13:30 Uhr.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die KDV
- M. Halverscheid und Sören Leopold
2. Wahl eines/r Protokollführers/in
3. Feststellung der Zahl der Stimmberechtigten
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Berichte der KDV Märkischer Kreis und Kreis Siegerland für das Sportjahr 2011/2012
6. Aussprache zu den Berichten
7. Kreiszusammenlegung (Märkischer Kreis und Kreis Siegerland zum neuen Kreis Südwestfalen)
8. Wahl eines Wahlleiters
9. Wahlen bis 2015: 1. Kreis-Dan-Vorsitzende (1. KDV)

10. 2. Kreis-Dan-Vorsitzende (2. KDV)

2. Kreis-Dan-Vorsitzende (2. KDV)

11. Wahl der Delegierten (Ersatzdelegierten) für die JHV des NWDDK

12. Terminvergabe von Lehrgängen und Prüfungen für das Sportjahr 2013

13. Anträge: müssen bis spätestens 4.10.2012 schriftlich beim zuständigen KDV eingegangen sein

14. Verschiedenes

## Kreis Unna/Hamm

### Zentrale Prüfung für Kyu-Grade

**Termin:** Freitag, 14. Dezember 2012.

**Zeit:** 18:00 Uhr.

**Ort:** Dojo des JC Pelkum-Herringen, Wielandstr. 41, 59077 Hamm.

**Teilnehmergebühr:** 15,00 €.

**Meldung:** bis 16.11.2012 per E-Mail an: kdv@onlinehome.de. Die Meldung erfolgt über den Verein. Bei privater Meldung ist eine Bestätigung des Vereins erforderlich. Nachmeldungen sind nicht möglich. Die Meldung muss mit folgenden Angaben erfolgen: Name, Vorname, Geb.-Datum, Verein, Kyu-Grad, Datum der letzten Prüfung. Der Pass sollte mit der Meldung übersandt werden. Wird er noch benötigt, ist der Melder für die Richtigkeit der Angaben verantwortlich. Spätestens am Prüfungstag muss der Pass den Prüfern vorgelegt werden.

**Prüfer:** werden vom KDV eingesetzt.

Für das Fach Kata kann der Partner frei gewählt werden. Sollte dieser kein Prüfungsteilnehmer sein, muss er die Mitgliedschaft im DJB durch Vorlage des gültigen Judo Passes nachweisen, was mit Namen und Passnummer auf der Prüfungsliste zu vermerken ist. Sollte keine ausreichende Teilnehmerzahl gemeldet werden, sind kurzfristige Terminverschiebungen des Prüfungstages und Ortes möglich!



### Dan-Prüfung in Köln-Porz

**Veranstalter/Ausrichter:** Goshin-Jitsu Verband NRW e.V.

**Leitung:** Peter Kloiber, 7. Dan Goshin Jitsu.

**Referenten:** Prüfungskommission.

**Datum:** Samstag, 17. November 2012.

**Zeit:** ab 10:00 Uhr.

**Ort:** 51149 Köln-Porz, Hohestr. 1.

### 2. Prüfer-Lizenzlehrgang in Köln-Porz

**Veranstalter/ Ausrichter:** Goshin-Jitsu Verband NRW e.V.

**Leitung:** Günter Tebbe.

**Referenten:** Günter Tebbe, 8. Dan Goshin Jitsu und Peter Kloiber, 7. Dan Goshin Jitsu.

**Datum:** Samstag, 24. November 2012.

**Zeit:** ab 10:00 Uhr.

**Ort:** 51149 Köln-Porz, Hohestr. 1.

### Achtung!

Außer bei Landeslehrgängen ist bei allen anderen Maßnahmen eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Bitte Terminankündigung für 2012 auf unserer Webseite beachten.

**Die Adresse der Geschäftsstelle:** Goshin-Jitsu Verband NRW e.V., Lohse Str. 3, 50733 Köln.

### Landeslehrgang Technik

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** JJJC Nettetal.  
**Thema:** Eigensicherung bei Stock- und Messerabwehr.  
**Datum:** Samstag, 27. Oktober 2012.  
**Zeit:** 14:00 - 18:00 Uhr.  
**Ort:** Blumenallee, 41334 Nettetal.  
**Referent:** Ralf Lersch, 5. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Bezirksprüfung Aachen

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** KSV Ninja Übach-Palenberg.  
**Datum:** Samstag, 27. Oktober 2012.  
**Zeit:** Beginn 14:00 Uhr.  
**Ort:** Otto-von-Hubach-Straße, 52531 Übach-Palenberg.  
**Leitung:** Werner Petersen, Bezirksvertreter.  
**Kosten:** 25,00 €.

### Landeslehrgang Jugend

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** SC Teutonia Echzt.  
**Thema:** Selbstverteidigung - Realität trifft Kombination.  
**Datum:** Samstag, 27. Oktober 2012.  
**Zeit:** 15:00 - 18:00 Uhr.  
**Ort:** Sporthalle Grundschule, St.-Michael-Straße, 52353 Düren-Echzt.  
**Referent:** Stefan Korte, 3. Dan.  
**Kosten:** 3,00 / 5,00 €.

### Landeslehrgang Technik Bezirk Arnsberg

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** JSC Soest.  
**Thema:** Prüfungsrelevante Themen.  
**Datum:** Sonntag, 28. Oktober 2012.  
**Zeit:** 11:00 - 15:00 Uhr.  
**Ort:** Paradieser Weg 20.  
**Referent:** Ralf Krämer, 4. Dan, Bezirksvertreter.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Landeslehrgang Technik Bezirk Bielefeld

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** WSU Warendorf.  
**Thema:** Vorbereitung 3.-1. Kyu.  
**Datum:** Samstag, 3. November 2012.  
**Zeit:** 13:00 - 17:00 Uhr.  
**Ort:** Warendorf, Franziskussschule, Rosenstraße.  
**Referent:** Prüfer aus dem Bezirk.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Dan-Vorbereitung 5

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** HAT Hilden e.V.  
**Datum:** Sonntag, 4. November 2012.  
**Zeit:** 10:00 - 14:00 Uhr.  
**Ort:** Am Holterhöfchen 22, 40724 Hilden.  
**Referenten:** Mitglieder des Dan-Prüfergremiums.  
**Kosten:** 10,00 €.  
**Bezahlung:** Die Lehrgangsgebühr wird zum Veranstaltungsbeginn in bar entrichtet. Bitte nach Möglichkeit abgezähltes Geld mitbringen.  
**Hinweise:** Anmeldeformular (siehe NWJJV-Homepage/Downloads) spätestens drei Wochen vor Lehrgang an den Prüfungsreferenten senden. Bitte Übungswaffen, Schutzausrüstung und Schlagpolster mitbringen.

### Landeslehrgang Technik

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** JJC Heinsberg.  
**Thema:** Waffen - Abwehr und Einsatz.  
**Datum:** Samstag, 10. November 2012.  
**Zeit:** 14:00 - 18:00 Uhr.  
**Ort:** Westpromenade, 52525 Heinsberg.  
**Referent:** Walter Halmes, 6. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Dan-Vorbereitung 6

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** JC Achilles Quadrath-Ichendorf e.V.  
**Datum:** Samstag, 17. November 2012.  
**Zeit:** 14:00 - 18:00 Uhr.  
**Ort:** Rilkestraße, 50127 Bergheim.  
**Referenten:** Mitglieder des Dan-Prüfergremiums.  
**Kosten:** 10,00 €.  
**Bezahlung:** Die Lehrgangsgebühr wird zu Veranstaltungsbeginn in bar entrichtet. Bitte nach Möglichkeit abgezähltes Geld mitbringen.  
**Hinweis:** Anmeldeformular (siehe NWJJV-Homepage/Downloads) spätestens drei Wochen vor dem Lehrgang an den Prüfungsreferenten senden. Bitte Übungswaffen, Schutzausrüstung und Schlagpolster mitbringen

### Landeslehrgang Technik Bezirk Bielefeld

Verlängerung Trainer C - 5 UE  
**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** HSP Münster  
**Thema:** Waffenabwehrtechniken für Fortgeschrittene.  
**Datum:** Samstag, 17. November 2012.  
**Zeit:** 13:00 - 17:00 Uhr.  
**Ort:** Horstmarer Landweg 62 a, 48149 Münster.  
**Referent:** Ralf Kettler, 5. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

<b>der budoka</b> ISSN 0948-4124	<b>Bestellschein / Einzugsermächtigung</b>	
	Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse. Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 € (Bezugsjahr ist das Kalenderjahr). Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.	
	Name:	Vorname:
	Straße:	
	PLZ:	Wohnort:
	Kontonummer:	
	Bankleitzahl:	
	Name des Geldinstituts:	
	Kontoinhaber:	
	Datum/Unterschrift:	
Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.		

## Landeslehrgang Technik Bezirk Mönchengladbach

Verlängerung Trainer C - 5 UE  
**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** JJJC Nettetal.  
**Thema:** Sicherungstechniken (Festlegen, Aufheben, Transportieren).  
**Datum:** Samstag, 17. November 2012.  
**Zeit:** 14:00 - 18:00 Uhr.  
**Ort:** Blumenallee, 41334 Nettetal.  
**Referent:** Werner Dermann, 6. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

## Landeslehrgang Technik Bezirk Arnsberg

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** TuS Hamm.  
**Thema:** Atemtechniken.  
**Datum:** Samstag, 17. November 2012.  
**Zeit:** 15:00 - 19:00 Uhr.  
**Ort:** Titaniastr. 5, 59067 Hamm.  
**Referent:** Helmut Roll, 5. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

## Kursleiter-Fortbildung Frauen SV/SB

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** Dokan Hagen.  
**Thema:** Fortbildung für Kursleiter - 4 UE.  
**Datum:** Sonntag, 18. November 2012.  
**Zeit:** 11:00 - 14:00 Uhr.  
**Ort:** Turnhalle Carl-Diem-Straße, 58091 Hagen.  
**Referent:** Thomas Stommel, 4. Dan, Referent Frauen SV/SB.  
**Kosten:** 10,00 €.

## Landeslehrgang Technik

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** JSV Lippstadt.  
**Thema:** Wurfkombinationen.  
**Datum:** Samstag, 24. November 2012.  
**Zeit:** 15:00 - 19:00 Uhr.  
**Ort:** Turnhalle St. Hedwig-Schule, St. Hedwigstraße, 59555 Lippstadt.  
**Referent:** Thomas Stommel, 4. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

## Bezirksprüfung Arnsberg

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** TuS Hamm.  
**Datum:** Samstag, 24. November 2012.  
**Zeit:** Beginn 14:00 Uhr.  
**Ort:** Titaniastr. 5, 59067 Hamm.  
**Leitung:** Ralf Krämer, Bezirksvertreter.  
**Kosten:** 25,00 €.

## Landeslehrgang Technik Bezirk Aachen

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** KSV Ninja Übach.  
**Thema:** Hebeltechniken für die Prüfung.  
**Datum:** Samstag, 24. November 2012.  
**Zeit:** 14:00 - 18:00 Uhr.  
**Ort:** Beethovenstraße, 52531 Übach-Palenberg.  
**Referent:** Philipp Neuwirth, 4. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

## Landeslehrgang Technik

Verlängerung Trainer C - 5 UE  
**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** PSV Münster.  
**Thema:** Sicherungs-, Aufhebe- und Transporttechniken.  
**Datum:** Samstag, 1. Dezember 2012.  
**Zeit:** 13:00 - 17:00 Uhr.  
**Ort:** LaFP Münster (Polizeischule), Weseler Str. 264, 48151 Münster.  
**Referent:** Werner Dermann, 6. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

## Landeslehrgang Technik

Verlängerung Trainer C - 5 UE  
**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** TuS Keyenberg.  
**Thema:** Bitte Homepage des NWJJV e.V. beachten.  
**Datum:** Samstag, 1. Dezember 2012.  
**Zeit:** 14:00 - 18:00 Uhr.  
**Ort:** Lindenallee 27, 41812 Erkelenz.  
**Referent:** Reinhard Ogradnik, 7. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

## Bezirksprüfung Siegen

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** JV Siegerland  
**Datum:** Sonntag, 2. Dezember 2012.  
**Zeit:** Beginn 10:00 Uhr.  
**Ort:** Sieghütter Hauptweg, 57072 Siegen.  
**Leitung:** Frank Zimmermann, Bezirksvertreter.  
**Kosten:** 25,00 €.



## Nen Do Matsu - Traditioneller JKA-Karate-Jahresabschlusslehrgang

des Karate Dojo Bushido TuS 64 Bösinghoven e.V.  
**Termin:** 15./16. Dezember 2012.  
**Referenten:** Sensei Marjan Glad, 6. Dan, mehrfacher Deutscher-, Europa- und Vizeweltmeister Kata, Sensei Dirk Müller, 4. Dan, Diplom-Karatelehrer, 5. Dan Jiu Jitsu/SV Spezialist, Sensei Georgi Yosifov, 4. Dan, JKA Bulgarien.  
**Trainingszeiten:** Samstag, 15. Dezember 2012: 10:00 - 11:00 Uhr alle gemeinsam, 12:00 - 13:30 Uhr 10.-7. Kyu. 12:00 - 13:30 Uhr 6.-4. Kyu. 12:00 - 13:30 Uhr 3. Kyu - Dan. 15:00 - 16:30 Uhr 10.-7. Kyu. 15:00 - 16:30 Uhr 6.-4. Kyu. 15:00 - 16:30 Uhr 3. Kyu - Dan. 17:30 - 18:30 Uhr alle gemeinsam. Sonntag, 16. Dezember 2012: 10:00 - 11:00 Uhr alle gemeinsam. 12:00 - 13:15 Uhr 10.-6. Kyu. 12:00 - 13:15 Uhr 5. Kyu - Dan.  
**Prüfung:** DJKB - Sonntag bis 1. Kyu, ca. 13:30 Uhr.

**Trainingsort:** Dreifachturnhalle des Gymnasiums Meerbusch-Strümp, Mönkesweg 58, 40670 Meerbusch (wird ab der Ausfahrt „Meerbusch Lank (Nr. 28)“, A 44, ausgeschildert).  
**Kosten:** Erwachsene 20,00 €, für Jugendliche unter 15 Jahren (Ausweis) 15,00 €.  
**Informationen:** Tel.: 01 78 / 3 55 29 78 (Björn Skupch) oder www.tus64.de/karate  
**Übernachtung:** in der Geschäftsstelle des TuS 64 Bösinghoven e.V. möglich.

**Jahresabschlussfeier:** Samstagabend ca. 19:30 Uhr, Buffet 6,00 € pro Person, Getränke kosten extra.  
**Haftung:** Der Ausrichter und Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung.  
**Nen Do Matsu** - bedeutet im Deutschen so viel wie Jahresende. Im Japanischen wird dieser Begriff auch im Zusammenhang mit einem Schuljahr, das mit entsprechenden Prüfungen zu Ende geht, benutzt.

## Termine

29. September 2012  
 27. Oktober 2012

27./28. Oktober 2012  
 10. November 2012  
 24. November 2012  
 1. Dezember 2012

LM Kinder und Jugend in Coesfeld  
 Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid  
 Shihan Ochi in Köln  
 JKA-Cup in Bottrop  
 Maijan Glad in Wattenscheid  
 Kids-Cup in Wattenscheid

Judo spielend lernen

## Das Judosportprogramm für unter Siebenjährige ...

- ... unterstützt die natürliche Entwicklung.
- ... fördert die kindeigene Kraft, Kondition und Koordination.
- ... stärkt neben dem Körper auch den Geist.
- ... motiviert zu mehr Leistung.
- ... wirkt gewaltpräventiv.
- ... vermittelt soziale Werte und Prinzipien.
- ... macht einfach jede Menge Spaß und ist DIE Sportart für Kinder!

MITGLIED IM



LANDESSPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet.



[www.nwJV.de](http://www.nwJV.de)

Wo?

Wann?

Was?

**DIN-A-4-PLAKAT**

ab sofort erhältlich bei der  
NWJV-Geschäftsstelle,  
Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg,  
Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 25